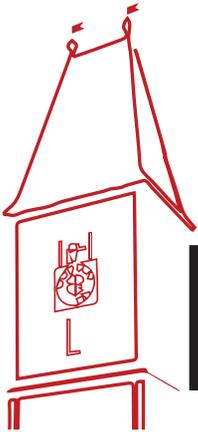


01/ 02/ 03/ **04/** Dezember 2020



FELDKIRCHEN / DONAU

AMTSBLATT



*Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2021
wünschen der Bürgermeister
und die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen a. d. D.*

Foto: Johann Lackner

INHALT

WEGWEISER

AMTLICHES	04
AKTUELLES	12
GESUNDE GEMEINDE	16
TERMINE	17
VERANSTALTUNGEN	19
BERATUNG UND SERVICE	20
GRATULATIONEN	21
SCHULEN	21
EINSATZORGANISATIONEN	23
PFARREN	26
VEREINE	27
INSERATE	30
TOURISMUS	31
FOTOS	32

FÜR SIE DA

Vbgm. Mag. David Allerstorfer

07233/7255-20, 0699/12676842
d.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl

07233/7255-21
e.fleischanderl@feldkirchen-donau.at

Sekretariat

07233/7255-22 oder 23
office@feldkirchen-donau.at

Soziale Angelegenheiten

Stefan Hruska
07233/7255-46
s.hruska@feldkirchen-donau.at

Meldeamt, Reisepässe

Gabriele Barth, Andrea Bok, Karin Kneidinger
07233/7255-24 bzw. 26
g.barth@feldkirchen-donau.at; a.bok@feldkirchen-donau.at; karin.kneidinger@feldkirchen-donau.at

Finanzabteilung

Franz Stirmayr
07233/7255-27
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

Bauverhandlungen

Daniela Hirsch
07233/7255-41
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

Standesamt

Eva Mair
07233/7255-47
e.mair@feldkirchen-donau.at

Bauhof

Martin Radler
0664/3323503
bauhof@feldkirchen-donau.at

Schulwart Feldkirchen

Thomas Gumplmayr
0664/2839393
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

Schulwartin Lacken

0681/20624458

Impressum

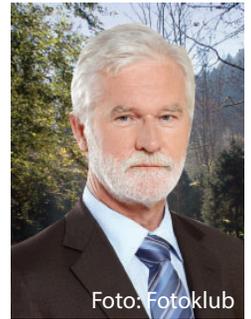
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., Tel. 07233/7255-0
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Franz Allerstorfer; **Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer; **Verlagspostamt:** 4101 Feldkirchen/D.

Auflage: 2.400 Stück; **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 15. Februar 2021

VORWORT

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!



Dringendes ärztliches Anraten „zwingt“ mich, mit Wirksamkeit 28. Dezember 2020 mein Amt als Bürgermeister zurückzulegen. Ich bin 67 Jahre alt, hatte wiederholt Probleme mit dem Herz und bin zuletzt an Covid-19 erkrankt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge komme ich dieser ärztlichen Empfehlung nun nach.

Das Bürgermeisteramt ist zu einem geradezu selbstverständlichen Teil meines Lebens geworden. Die Aufgaben und Herausforderungen sind vielfältig und endlos. So wie ich in der Früh mit Gedanken an die Gemeinde aufgewacht bin, haben mich oft Gedanken über die Gemeinde nicht schlafen lassen. Mehr als 17 Jahre lang habe ich das Amt ausgeübt. Bei allen Mühen habe ich es aber immer als große Ehre empfunden, Bürgermeister sein zu dürfen. Die

Gemeinde ist die ehrlichste politische Ebene. Die Menschen in der Gemeinde schauen dem Bürgermeister und den Gemeindefraktionsmitgliedern „auf die Finger“. Wenn sie sehen, dass man fleißig ist und was „weiterbringt“, geben sie einem das Vertrauen, unabhängig davon, wo man weltanschaulich steht und mit wem man verwandt ist. Diese Ehrlichkeit der Bürgerinnen und Bürger habe ich immer sehr geschätzt. Ich bin Ihnen dankbar für Ihre faire und nüchterne Bewertung meiner/unsere Arbeit. Feldkirchen ist eine wunderbare Gemeinde. Es lohnt sich, für sie zu arbeiten. Eine Gemeinde ist aber nie „fertig“. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen.

Mit einem lachenden Auge nehme ich Abschied vom Amt, weil die alltägliche Last von den Schultern wegfallen wird.

Aber auch das sichere Wissen, dass mein Sohn David, GV Wolfgang Seyr und das fleißige und engagierte Team meiner Fraktionskolleginnen und Kollegen die Arbeit für unsere Gemeinde gut fortsetzen werden, lässt mich in Ruhe gehen.

Danke auch an alle, die mich über alle weltanschaulichen Grenzen hinweg wohlwollend begleitet und unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und vergessen Sie nicht, **„Gemeinde sind wir alle!“**

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Allerstorfer".

Bürgermeister Franz Allerstorfer

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 10.12.2020

Bericht des Bürgermeisters

Angesichts der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr blickt der Bürgermeister auf ein arbeitsintensives, mit großen Projekten verbundenes Jahr 2020 zurück.

Betreffend **Kiesabbau Arthofer** wurden die Gespräche mit dem Unternehmen mit dem Ziel wieder aufgenommen, dieses Projekt auf konstruktiver Basis unter Beachtung auf ökologische Aspekte weiterzuentwickeln.

Im **Pfarrhof Feldkirchen a.d.D.** ist beabsichtigt, zusätzlich zwei Kindergartengruppen unterzubringen, wobei die zwei bestehenden Gruppen ebenfalls neu errichtet werden sollen. Hinsichtlich des nördlichen Teils des Pfarrhofs, in dem auch die Kindergartengruppen untergebracht sind, gibt es gemeinsame Pläne der Gemeinde und der Pfarre, diesen für die Gemeinde mittels Baurechts langfristig nutzbar zu machen. Zudem sollen konkretisierende Gespräche aufgenommen werden.

Im Zuge der **Neuerrichtung des Seniorenwohnheims im Ort Feldkirchen** wurde in der Sitzung des Sozialhilfverbandes am 10.12.2020 festgehalten, dass im Frühjahr 2021 der Baubeginn erfolgen soll. Die Inbetriebnahme ist im Herbst 2022 geplant. Im Gebäude werden 90 Bewohner ab Pflegestufe 4 untergebracht sein, aufgeteilt in 7 Hausgemeinschaften zu je 12 Personen sowie 6 „Pflegeoasen“ für schwer demenzkranke Bewohner.

Die alternativen Wohnformen für Menschen mit Pflegestufe 1-3 und – unabhängig davon – mit physischen bzw. psychischen Einschränkungen sollen örtlich vom Seniorenwohnheim getrennt errichtet werden.

Bis Ende 2021 soll im Sozialhilfverband ein Beschluss über die genaue Konzeption dieser alternativen Wohnformen gefasst werden.

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt **Feldkirchen West** führt der Bürgermeister aus, dass Gemeinden nach dem Raumordnungsgesetz verpflichtet sind, auf die Vorsorge für Wohnungen und die Ansiedelung von Betrieben Bedacht zu nehmen. Während seiner Zeit als Bürgermeister habe man

großen Wert auf die Schaffung eines Gegengewichts zu den seit ca. 40 Jahren bestehenden, etwa 30 Hektar großen Baulandwidmungen im Privateigentum gelegt. Diese Baulandreserven können von der Gemeinde weder hinsichtlich Preisgestaltung noch Verkauf oder Art der Bebauung wesentlich beeinflusst werden und dienen zumeist als Flächen für die Errichtung von Einfamilienhäusern oder werden als finanzielle Anlage gehortet. Die fortschreitende Zersiedelung der Gemeinde wurde durch die seinerzeit großflächigen Umwidmungen massiv begünstigt, sodass die daraus resultierenden Beeinträchtigungen auch heute noch nachwirken.

Feldkirchen West bietet sich idealtypisch für die Art von Ortserweiterung an, wie sie im örtlichen Entwicklungskonzept und im neuen Raumordnungsgesetz festgelegt wurde. Darin sind neben dem Zentralort Feldkirchen auch Lacken und Bad Mühlacken als jene Orte festgelegt worden, in denen Siedlungserweiterung vorgesehen ist.

Das Amt der Oö. Landesregierung teilte mit, dass vor der Umsetzung des **Geh- und Radwegs von Bad Mühlacken zum Kreisverkehr B131/B132** noch eine Anrainerbesprechung mit allen beteiligten Grundeigentümern erfolgen müsse, die jedoch aufgrund der Corona-Beschränkungen derzeit nicht möglich ist.

Nachdem der **Geh- und Radweg vom Kreisverkehr bis zum „Doktorstraßl“** entlang einer Gemeindestraße liegt, erfolgt die Umsetzung durch eine Baufirma und nicht durch die Straßenmeisterei. Dadurch können entsprechende Fördermittel von „Klima Aktiv“ besser lukriert werden.

Finanzangelegenheiten

Eröffnungsbilanz per 01.01.2020

Die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.03.2020 erstmals beschlossen. Da dieser Beschluss aufgrund formaler Fehler aufzuheben war, wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 12.03.2020 einstimmig aufgehoben und die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 einstimmig neu beschlossen.

Hebesätze und Gemeindeabgaben

Die meisten Hebesätze und Gemeindeabgaben sind geringfügig erhöht worden. Bei den Kanalbenützungsgebühren konnte auf eine Erhöhung verzichtet werden. Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das Jahr 2021 ebenfalls einstimmig. Sie finden die neuen Gebühren und Hebesätze im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage unter „*Bürgerservice*“, „*Gebühren und Verordnungen*“.

Voranschlag für das Finanzjahr 2021

Nach einstimmiger Empfehlung im Gemeindevorstand beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig den Voranschlag für das Finanzjahr 2021 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2021-2025, welcher ein Bestandteil des Voranschlags ist.

Im Ergebnishaushalt sieht dieser einen Fehlbetrag von € 106.800,00 und im Finanzierungshaushalt einen Fehlbetrag von € 394.600,00 vor.

Für jene Vorhaben, für welche Mittel nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ beantragt werden, wurde folgende Prioritätenreihung festgelegt:

1. Sanierung bzw. Zu- und Umbau Volksschule Lacken
2. Neubau Kindergarten
3. Grundankauf und Errichtung Parkplätze Pesenbachtal
4. Ankauf Notstromversorgung
5. Erneuerung Heizung Schul- und Kulturzentrum und Umbau Zeichenklasse
6. Ankauf Unimog oder dergleichen
7. Hochwasserschutz Donau

Aufnahme eines Kassenkredits für das Jahr 2021

Der Gemeinderat hat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands folgend ebenfalls einstimmig die Aufnahme eines Kassenkredits für das Jahr 2021 mit einem Gesamtrahmen in der Höhe von

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 10.12.2020

€ 1.500.000,00 beschlossen und die Vergabe wie in den Vorjahren gesplittet: € 1.000.000,00 werden wie bereits im letzten Jahr aufgrund der günstigeren Konditionen bei der Sparkasse OÖ und € 500.000,00 bei der Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth aufgenommen. Hinsichtlich des Zahlungsverkehrs, der auch im nächsten Jahr über die Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth abgewickelt wird, ergeben sich keine Änderungen für die Gemeindebürger.

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 28.09.2020

Der Bericht des Ausschussobmanns LAbg. Günter Pröller über die Prüfungsausschusssitzung vom 28.09.2020 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Folgende Prüfungsgegenstände standen auf der Tagesordnung: Belegprüfung August 2020, Auflistung der Straßenprojekte und die Abrechnungen 2019 und 2020, Zuschuss für den Ankauf der Badeseeparkkarten 2019 und 2020 sowie die Kostenaufstellung der öffentlichen Spielplätze. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Sanierung des Kindergartens Lacken

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Finanzierungsplan für die Sanierung des Kindergartens Lacken in Höhe von € 94.300,00.

Geänderte Ordnung und Tarifordnung für die Ganztagschule Feldkirchen a.d.D.

Nach einstimmiger Empfehlung des „Bildungs- und Kulturausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ordnung und Tarifordnung für die Ganztagschule Feldkirchen a.d.D. anzupassen.

Ab sofort können in den Ferien auch jene Kinder, die nicht in Feldkirchen a.d.D. ihren Hauptwohnsitz haben bzw. hier nicht die Schule besuchen, eine Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, sofern dafür keine zusätzliche Gruppe erforderlich ist.

Förderungen – Subventionen

Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands erhält der „Waldkindergarten Hasenbande“

für das Kindergartenjahr 2019/2020 eine finanzielle Unterstützung für vier Feldkirchner Kinder, die derzeit diesen Kindergarten besuchen, in der Höhe von € 4.520,00. Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte einstimmig. Bedauernd wurde festgehalten, dass von anderen Gemeinden, deren Kinder den Waldkindergarten Hasenbande besuchen, keine Förderung gewährt wird.

Ebenso beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem **Arbeiter-Samariterbund Feldkirchen a.d.D.** für die Umstellung auf Digitalfunk einen weiteren Kostenzuschuss in Höhe von € 9.000,00 zu gewähren.

Bau- und Straßenangelegenheiten

Übereinkommen Kreuzungsumbau B132

Bei der umgebauten Kreuzung B132/ Ortseinfahrt Bad Mühlacken wird für die Bushaltestelle und die Querungshilfe eine Beleuchtungsanlage errichtet. Auf die Gemeinde entfällt ein 50%-iger Kostenanteil in Höhe von ca. € 7.000,00. Die Kosten für den Strombezug und die Instandhaltung hat die Gemeinde zu tragen. Analog zur einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, ein entsprechendes Übereinkommen mit dem Land OÖ abzuschließen.

Errichtung Geh- und Radweg vom Kreisverkehr zum „Doktorstraßl“

Nach mehrheitlicher Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ausschreibung sowie die technische und kaufmännische Bauaufsicht für die Errichtung eines Geh- und Radwegs vom Feldkirchner Kreisverkehr bis zum „Doktorstraßl“ an die Firma TBV Niedermayr GmbH zu vergeben.

Sanierung der „Grafenbrücke“ in Pesenbach

Das Land OÖ wird demnächst die „Grafenbrücke“ in Pesenbach sanieren. Im Zuge dessen wird auf Wunsch der Gemeinde zur Fortführung des Gehwegs der Randbalken um 1,5 m verbreitert. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 35.000,00; die Hälfte davon hat die Gemeinde zu tragen. Inklusiv der noch zusätzlich anfallenden Grundeinlösekosten beträgt der Gemeindeanteil ca. € 18.500,00. Entsprechend der

gleichlautenden Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig eine entsprechende Finanzierungsbestätigung.

Betreffend den Neubau der „**Zaunerbrücke“ in Bad Mühlacken** fasste der Gemeinderat entsprechend den einstimmigen Empfehlungen des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ sowie des Gemeindevorstands den einstimmigen Beschluss, das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase zu beauftragen.

Parkplatz „Kreisverkehr-Pesenbachtal“

Für die Besucher des Pesenbachtals soll in der Nähe des Kreisverkehrs ein Parkplatz errichtet werden. Der Gemeinderat fasste nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstands mehrheitlich den Beschluss, die dafür notwendigen Grundflächen von ca. 4.000 m² für den Parkplatz sowie 200 m² für die fuß- und radläufige Verbindung nach Bad Mühlacken anzukaufen.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 8 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimme: 1 ÖVP (Mag. Mayr)

Erweiterung Hochbehälter Bergheim

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wird neben dem bestehenden Hochbehälter in Bergheim ein neuer Hochbehälter mit einer Kapazität von € 1.200 m³ errichtet. Vom Gemeinderat wurde analog zur einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands ebenfalls einstimmig beschlossen, mit den Grundeigentümern einen Kaufvertrag für den Erwerb der dafür benötigten Grundflächen abzuschließen.

Neuplanungsgebietsverordnung

Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig, die nach zwei Jahren auslaufende Neuplanungsgebietsverordnung betreffend den Bebauungsplan Nr. 26 – „Marktplatz“ erstmalig um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Flächenwidmungsplanänderung Feldkirchen West

In geheimer Abstimmung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, die Beschlussfassung über die Flächenwidmungs-

AMTLICHES

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 10.12.2020

planänderung Nr. 4.76 und ÖEK-Änderung Nr. 2.55 Feldkirchen-West nicht vom Ergebnis einer Volksbefragung abhängig zu machen und somit den Antrag eines Gemeinderatsmitglieds vom 13.2.2020 auf Volksbefragung abschließend abzulehnen.
JA-Stimmen: 19; Gegenstimmen: 12

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.76 und ÖEK-Änderung Nr. 2.55 sowie ein Baulandsicherungsvertrag hinsichtlich der Grundstücke Nr. 62, 63, 65, 66 und 67, KG Feldkirchen, wurden nach mehrheitlicher Empfehlung im „Planungsausschuss“ vom Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich beschlossen.

JA-Stimmen: 15 SPÖ, 3 FPÖ; Gegenstimmen: 1 SPÖ (Ing. Gumpenberger, BEd), ÖVP gesamt, 3 FPÖ (LAbg. Pröller, Mag. Mahringer, Knögler)

Erichtung eines neuen Gemeindebrunnens – Brunnen 3 Feldkirchen

Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig, einen Kaufvertrag für den Erwerb des Grundstücks Nr. 4, KG Landshaag, auf dem der neue Gemeindebrunnen errichtet werden soll, abzuschließen.

Das Büro Jung & Partner wurde – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Umwidmung Feldkirchen West sowie der rechtskräftigen wasserrechtlichen Bewilligung des Brunnens 3 inkl. Versorgungsleitung – nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstands mehrheitlich mit den Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase für die Brunnenerrichtung beauftragt.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 8 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimmen: 1 ÖVP (Thalhammer-Allerstorfer)

Nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat vorbehaltlich der oben bereits genannten Voraussetzungen ebenfalls einstimmig, mit den durch das künftige Brun-

nenschutzgebiet betroffenen Grundeigentümern eine unter Vermittlung von Herrn DI Tober, Landwirtschaftskammer OÖ, aufgesetzte Vereinbarung abzuschließen, wonach diese eine jährliche Entschädigungszahlung als Abgeltung für die einzuhaltenden Bewirtschaftungsauflagen erhalten.

Kiesabbau der Firma Arthofer

Mit Schreiben vom 2.12.2020, verfasst durch Rechtsanwalt Dr. Hochleitner, informiert die Firma Arthofer, dass auf den Grundstücken der KG Bergheim und Landshaag weiterer Kiesabbau geplant sei. Da eine Ausweitung des bereits genehmigten Abbaugebiets nur möglich ist, wenn der Gemeindebrunnen 2 Bergheim Richtung Westen verlegt wird, würde die Fa. Arthofer für einen sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht gleichwertigen Brunnenstandort sorgen und die Kosten für die Brunnenverlegung tragen. Außerdem wird angeboten, die Gemeinde in die qualitative Ausgestaltung des Abbaugebiets während und nach beendeter Abbautätigkeit einzubinden. Aus künftigen Abbauflächen können ökologisch wertvolle Naturräume geschaffen werden. Um sowohl die Interessen der Fa. Arthofer als auch jene der Gemeinde auf partnerschaftlicher Basis weiterzuentwickeln, wurde vom Gemeinderat der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, auf Basis des vorliegenden Schreibens die bis Frühjahr 2017 geführten Gespräche mit der Fa. Arthofer betreffend den Kiesabbau offiziell wieder aufzunehmen.

Nutzungsmöglichkeiten im Pfarrhof Feldkirchen a.d.D.

Der Probst des Stiftes St. Florian teilte der Gemeinde schriftlich mit, dass einem kostenlosen Baurecht für die Nutzung von Teilen des Pfarrhofes als Kindergarten nicht zugestimmt werden könne. Da sowohl die Pfarre als auch die Gemeinde sehr interessiert daran sind, im nördlichen Trakt des

Pfarrhofes einen viergruppigen Kindergarten zu errichten, bietet das Stift einen stark ermäßigten Baurechtszins an, welcher zudem auf künftige, nicht den Kindergarten teil unmittelbar betreffende Investitionen der Gemeinde in den Pfarrhof angerechnet würde. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Grundsatzbeschluss, auf Grundlage des vorliegenden Schreibens die Gespräche mit dem Stift St. Florian weiterzuführen.

Anträge gemäß § 46 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat fasste auf Antrag der FPÖ-Fraktion einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für den **Erhalt der Eisenbahnkreuzung in Lacken „Schatzsidlung“** an der B 127 mit den dafür notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen. Die Gemeinde bekennt sich damit gegenüber der ÖBB klar dazu, dass sie für den Erhalt dieser Eisenbahnkreuzung ist.

GRM Ing. Gumpenberger, BEd, fordert eine **Grünbereichsinitiative** in unserer Gemeinde. Einstimmig wurde der „Umweltausschuss“ beauftragt, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und Flächen zu erheben, die sich für eine Bepflanzung mit Heckensträuchern bzw. Bäumen eignen, um die ökologische Diversität zu erhöhen sowie das Landschaftsbild zu verschönern.

Ein weiterer Antrag, ebenfalls von GRM Ing. Gumpenberger, BEd, auf Abhaltung einer Volksbefragung zum Thema Ortserweiterung Feldkirchen-West wurde von ihm zurückgezogen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 07. Jänner 2021, um 19.00 Uhr statt.

MARKTGEMEINDEAMT AM DONNERSTAG 31.12.2020 GESCHLOSSEN

Am **Donnerstag, 31. Dezember 2020** ist das Marktgemeindeamt **geschlossen!** In dringenden Fällen erreichen Sie Vizebürgermeister Mag. David Allerstorfer unter 0699/12676842. Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

AMTLICHES

KREUZUNGSUMBAU IN BAD MÜHLLACKEN ABGESCHLOSSEN

Die Arbeiten zum Baulos „Kreuzungsumbau Bad Mühlacken“ konnten kürzlich abgeschlossen werden. Auf einer Länge von rund 253 Metern wurde die „Mühlackner Kreuzung“, verbunden mit Kosten von ca. € 360.000,- (Gemeindeanteil € 180.000,-), umgebaut, die Gefahrenquellen entschärft und der gesamte Kreuzungsbereich neu gestaltet.

Die Errichtung einer Querungshilfe, 2 Bushaltestellen, ein Linksabbiegestreifen zum Einbiegen in die Ortschaft Bad Mühlacken sowie der Ausbau der Anbindung zur Ortschaft Oberndorf wurden realisiert. Weiters wurde die Zufahrt nach Oberndorf entlang der Obstplantage Allerstorfer aufgelassen. Vor allem durch die neu errichtete Querungshilfe kann nun - vor allem für die Schülerinnen und Schüler - die Überquerung der B 132 sicherer erfolgen.

Die gesamte Neugestaltung des Kreuzungsbereiches erhöht die Verkehrssicherheit, von der sich Landesrat Mag. Günther Steinkellner, LABg. Günter Pröller, Vizebürgermeister Mag. David Allerstorfer und Bauausschussobmann Wolfgang Seyr bei einem Lokalaugenschein persönlich überzeugen konnten.



Foto: Land OÖ

KINDERGARTEN- UND KRABELSTUBENANMELDUNGEN

Die Anmeldung für das Arbeitsjahr 2021/22 für die Krabbelstube oder den Kindergarten sollte **bis zum 15.01.2021** erfolgen. Verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Formular, welches sowohl im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG, sowie bei Herrn Hruska, Zi. Nr. 7, OG, als auch auf der Homepage unter <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/buergerservice/formulare/> erhältlich ist.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte am Gemeindeamt (bei Herrn Hruska, Zi. Nr. 7, OG, oder im

Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG) ab. Eine Bestätigung über die Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern (sowohl für Kinder, die vor dem 1. September des jeweiligen Jahres das 4. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, als auch für jene, welche die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung auch nachmittags besuchen werden) ist beizulegen. Auf der Arbeitsbestätigung müssen die Tage, an denen gearbeitet wird, sowie das Beschäftigungsausmaß und die Dienstzeiten vermerkt sein.

Sollten Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2021/2022 bereits vorgemerkt haben, bitten wir Sie, die angegebenen Daten zu bestätigen, fehlende Nachweise nachzureichen oder etwaige Änderungen **bis spätestens 15.01.2021** bekannt zu geben. Die Vergabe und Einteilung für die Kindergarten- und Krabbelstübengruppen erfolgt entsprechend der bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Anmeldungen in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und den Verantwortlichen der Pfarrcaritas Feldkirchen a.d.D.

AMTLICHES

GEMEINDEGEBÜHREN AB 01.01.2021

	Beträge in €	Jahresbetrag	Quartalsbetrag
Abfallgebühr (5% Erhöhung) 90 l-Tonne		140,76 (4-wöchentlich) 244,76 (2-wöchentlich)	35,19 61,19
Wassergebühr (4 % Erhöhung, erste Erhöhung seit 2014)	1,04 bis 85 m3 1,61 über 85 m3 Wasserverbrauch	209,15 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m3 Verbrauch	52,29
Wassergrundgebühr und Zählergebühr		78,64	19,66
Kanalbenutzungsgebühr (unverändert seit 2018)	1,97 bis 85 m3 3,97 über 85 m3 Wasserverbrauch	465,20 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m3 Verbrauch	116,30
Kanalgrundgebühr (unverändert seit 2018)		170,12	42,53
Kanalgebühr für Senkgrube (unverändert seit 2018)	je Person	206,44	51,61
Hundeabgabe	je Hund	50,00	
Hundeabgabe Wachhund		20,00	
Schülerausspeisung Volks-/Mittelschule	je Portion	3,60	
Kindergartenkinder		3,30	
Krabbelstubenkinder		3,00	
Erwachsene		5,70	
Kindergartentransport	je Monat	16,00	
Essen auf Rädern	je Portion	9,30	
Tourismusabgabe (Landesabgabe)	2,00		
Freizeitwohnungspauschale (Landesabgabe) für Wohnungen über 50 m2		108,00	
für Wohnungen unter 50 m2+Dauercamper		72,00	
Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale für Wohnungen über 50 m2		216,00	
für Wohnungen unter 50 m2+Dauercamper		108,00	

Jenen Haushalten, die bei der Kanalbenutzungsgebühr pauschaliert sind (z.B. Liegenschaften ohne Wasseranschluss), werden - zusätzlich zur Kanalgrundgebühr folgende Beträge je Quartal verrechnet:

- 1 Person = 19,70 €
- 2 Personen = 39,40 €
- 3 Personen = 76,60 €
- 4 Personen = 116,30 €
- 5 Personen = 156,00 €
- 6 Personen = 195,70 €
- 7 Personen = 235,40 €
- 8 Personen = 275,10 €
- 9 Personen = 314,80 €

Für einen 4-Personen-Haushalt mit einer 4-wöchentlichen Abfallabfuhr und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m³ ergibt sich somit eine Jahresbelastung an Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren von € 1.063,87 oder vierteljährlich ein Betrag von € 265,97.

Durch das Gebührenmodell mit der fixen Grundgebühr ist die Belastung der 1- oder 2-Personenhaushalte verhältnismäßig größer, Mehrpersonenhaushalte können dadurch entlastet werden. Die MitarbeiterInnen der Finanzabteilung stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich oder unter der Tel.Nr. 07233/7255-27 oder 29 bzw. 34 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

TIPP Nummer 1: Duale Zustellung
Das Service der elektronischen (dualen) Zustellung der Vorschreibung wird bereits von zahlreichen Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetägern genutzt, da bereits mehrere Male auf diese „neue“ Serviceleistung hingewiesen wurde.

Ihre Vorteile: Sobald für Sie ein „Poststück“ bereitsteht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten! Sicherer, praktischer Zugriff zu Ihrer Gemeindepost.

Unsere Vorteile: Geringerer Arbeits- und Papieraufwand und dadurch geringere Kosten sowie Umweltfreundlichkeit. Um dieses Service nutzen zu können, benötigen wir nur Ihre Email-Adresse. **Was ist zu tun?** 1. Schicken Sie einfach eine kurze Email an office@feldkirchen-donau.at. Am besten von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versandt werden sollen. 2. Als Betreff geben Sie bitte an: Ja, ich möchte meine Vorschreibungen elektronisch erhalten. 3. Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

TIPP Nummer 2: Hinweis auf Abbuchungsauftrag

Falls Sie noch keinen haben - erteilen Sie einen Abbuchungsauftrag! Die Abbuchung der quartalsmäßigen Gebührevorschreibung mittels Einzugsauftrag bietet den Vorteil der fristgerechten Bezahlung, der Weg zur Bank entfällt.

AMTLICHES

MEHRKINDZUSCHUSS 2020 ZUR KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR

Die Gemeinde unterstützt auch im Jahr 2020 Familien mit 3 oder mehr Kindern mit einem sozialen Zuschuss zur Kanalbenützungsgelbühr.

Förderungsvoraussetzungen:

* Familien mit 3 oder mehr Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres;

* ab einem Verbrauch von mind. 20 m³ pro Person pro Haushalt;

Die Höhe der Förderung beträgt € 10,-- pro Kind.

Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, oder auf der Homepage www.feldkirchen-donau.at (Gemeinde.Service – Bürgerservice – Formulare.Förderungen). Die Anträge sind **bis spätestens 31.01.2021** beim Gemeindeamt einzureichen.

FAHRTKOSTENZUSCHUSS 2020

Voraussetzung für die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Jahr 2020 ist die Antragstellung im Gemeindeamt mittels dafür vorgesehenem Antragsformular **bis spätestens 31.01.2021**. Sie erhalten das Formular im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, oder auf der Homepage www.feldkirchen-donau.at (Gemeinde.Service – Bürgerservice – Formulare.Förderungen).

EINTRAGUNGSVERFAHREN FÜR DIE VOLKSBEGEHREN „FÜR IMPF-FREIHEIT“, ETHIK FÜR ALLE“ SOWIE „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“

Vom Bundesministerium für Inneres wurde der Eintragungszeitraum für die oben genannten Volksbegehren

von Montag, 18. Jänner 2021 bis (einschließlich) **Montag, 25. Jänner 2021** festgelegt.

Am Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. können Sie an folgenden Tagen und Zeiten in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung per Unterschrift bekunden:

Montag,	18. Jänner 2021, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021, von 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	24. Jänner 2021, geschlossen
Montag,	25. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten:

Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Eintragung mit!

Sollten Sie zu einem Volksbegehren bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, ist eine Eintragung nicht mehr möglich bzw. notwendig, da die Unterstützungserklärung als gültige Eintragung gilt.

Sie können Ihre Eintragung während des Eintragungszeitraumes (bis zum 25. Jänner 2021 um 16.00 Uhr) auch digital unter www.bmi.gv.at/volksbegehren vornehmen. Dazu benötigen Sie eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Beachten Sie bitte die aktuellen COVID-19-Schutzbestimmungen!

Bei Betreten des Gemeindeamtes sind die Hände zu desinfizieren, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen und ein Abstand von mindestens 1 Meter einzuhalten!

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL AM 24. JÄNNER 2021

Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge den/die Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die

am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige. (z.B. Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber).

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt wer-

den. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen. Die Briefwahlkarte kann ab Mitte Dezember beantragt werden und wird ab den ersten Jännertagen vom Gemeindeamt zugestellt bzw. ausgegeben. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

Nähere Informationen finden sie unter www.ooe.lko.at/wahl.

AMTLICHES

WINTERDIENST - ANRAINERVERPFLICHTUNGEN - SCHNEERÄUMUNG

Ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist Voraussetzung für eine sichere und gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen im Winter.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichten oder Eisbil-

dungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemei-

nes Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass vereinzelt Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer privaten Grundflächen auf die öffentliche Straße schieben. Diese Maßnahme stellt für die VerkehrsteilnehmerInnen ein großes Problem dar und ist überdies gesetzlich verboten. Ebenso kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes immer wieder durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge zu Problemen. Wir ersuchen, die öffentlichen Straßen freizuhalten, damit eine durchgehende Schneeräumung und Streuung gewährleistet werden kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und des Maschinenringes sind bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller GemeindebürgerInnen durchzuführen. Wir dürfen jedoch um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können und es daher vereinzelt zu Verzögerungen bei der Durchführung des Winterdienstes kommen kann.

GEFLÜGELPEST - BÜRGERINFORMATION

Die Geflügelpest hat Europa wieder erreicht und tritt seit Ende Oktober in vielen Staaten auf, zuletzt bei Wildenten in Bayern. Diese Krankheit ist für Geflügel hoch ansteckend und kommt sowohl beim Hausgeflügel als auch bei zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Durch infiziertes Wildgeflügel kann eine Übertragung in Hausgeflügelbestände stattfinden.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft birgt diese Virusvariante keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Ausnahmen gelten - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel

erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächenwasser, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

AMTLICHES

INTEGRATIONSPLATTFORM FELDKIRCHEN

Im Jahr 2016 wurde die unabhängige Integrationsplattform Feldkirchen (IPF) gegründet. Sie dient als Verbindungs- bzw. Schnittstelle zwischen dem Samariterbund als Betreiber der Asylunterkunft in Feldkirchen a.d.D. und den Ehrenamtlichen, um die Arbeiten und Unterstützungsleistungen der Ehrenamtlichen besser koordinieren zu können. Die freiwilligen MitarbeiterInnen der IPF sind in verschiedenen Gruppen, die sich auf die wichtigsten Bereiche der Versorgung bzw. Bedürfnisse der Flüchtlinge beziehen, tätig. Sie leisten unter anderem Hilfe zum Spracherwerb, organisieren Sachspenden, bieten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Beschäftigung und Orientierung und vieles mehr. Das Jahr 2020 war, nicht nur aufgrund von COVID-19, für alle eine sehr heraus-

fordernde Zeit. Eine zunehmende Anzahl an Asylquartieren in Österreich wurde geschlossen, was dazu führte, dass viele neue BewohnerInnen nach Feldkirchen a.d.D. kamen. Für die AsylwerberInnen selbst stellt dies oftmals eine schwierige Situation dar, da sie so aus einem bereits bestehenden Netzwerk herausgerissen werden und eine neuerliche Eingewöhnung sehr schwierig ist. Auf der anderen Seite erfordern die ehrenamtlichen Tätigkeiten viel Geduld, Durchhaltevermögen und Flexibilität. Der Umgang mit speziellen Situationen, persönlichen Lebensgeschichten und Schicksalsschlägen, mit denen die AsylwerberInnen zu kämpfen haben, sowie negativ abgeschlossene Asylverfahren, welche zu Abschiebungen führen, sind oft sehr fordernd und stellen eine Belas-

tungsprobe, nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die freiwilligen HelferInnen dar.

Ein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die zur Integration und Alltagsbewältigung der AsylwerberInnen beitragen. Gerne begrüßen wir auch neue Interessierte, die mitarbeiten wollen. Aktuell werden dringend ehrenamtliche LehrerInnen für Deutschkurse gesucht. Dabei ist es nicht erforderlich, LehrerIn zu sein. Wenn Sie Interesse daran haben, ehrenamtlich in der Integrationsplattform Feldkirchen mitzuarbeiten, können Sie dies gerne am Markt-gemeindeamt Feldkirchen a.d.D. in der Abteilung Soziales bei Herrn Hruska, Zi. Nr. 7, OG, Tel. 07233/7255-46, E-Mail: s.hruska@feldkirchen-donau.at, bekannt geben.

STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT

Wir suchen eine Reinigungskraft für das Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D.,

20 - 25 Wochenstunden, unbefristet, zum ehest möglichen Eintritt

Dienstzeiten:

an Schultagen nachmittags zwischen 13.00 und 18.00 Uhr, in den Ferien und an schulfreien Tagen hauptsächlich am Vormittag

Wir bieten:

- modernes Arbeitsumfeld
- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- unbefristetes Dienstverhältnis
- Entlohnung dzt. zwischen mind. € 892,75 und € 1.115,94 brutto
- freiwillige Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, 08. Jänner 2021, 12.00 Uhr!

Den vollen Ausschreibungstext erhalten Sie am Gemeindeamt sowie unter „www.feldkirchen-donau.at“. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Fr. Dr. Ingrid Petermichl und Fr. Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl, Tel. 07233/7255-0 gerne zur Verfügung.

PERSONALIA

Hannes Schwarz nahm als neuer Mitarbeiter im Bauhof im Jänner seinen Dienst auf.

Neu im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. ist **Sonja Lanzerdorfer**, die seit Mitte September ihre Aufgabe als Reinigungskraft wahrnimmt. Sie folgt **Manuela Berndl** nach, die im Juli ihren neuen Aufgabenbereich als Hauswartin und Reinigungskraft im Amtsgebäude übernommen hat.

Das Team der Schulküche im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. erhält durch **Narine Bughdaryan** seit Oktober tatkräftige Unterstützung. Ab Jänner 2021 werden die Mitarbeiterinnen der Schulküche weiters durch **Manuela Kaimberger** unterstützt werden.

Neuer Mitarbeiter in der Verwaltung ist **Di-pl.-Ing.(FH) Mag. Siegfried Kreutzer**, der

die Agenden als Bautechniker und EDV-Koordinator besorgt.

Verstärkung erhält auch das Team des Gemeindekindergartens Lacken. **Christine Bernecker** wurde als Assistentkraft für Integration aufgenommen und wird ihren Dienst Anfang Jänner 2021 antreten.



Narine Bughdaryan

Siegfried Kreutzer
Fotos: Peherstorfer

Wir wünschen allen ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für ihre Zukunft und unseren neuen MitarbeiterInnen viel Freude mit ihrer Aufgabe!

Wir gratulieren Herrn Stefan Hruska, Schatzsiedlung 40, zur erfolgreichen Ablegung der Ständesbeamtenprüfung sehr herzlich.

Stefan Hruska
Foto: privat

AKTUELLES

ULTRASCHNELLES INTERNET FÜR FELDKIRCHEN A.D.D.



Startschuss für den Glasfaser-Netzausbau

Anfang November 2020 startete der Internetprovider COSYS Data GmbH aus Walding mit dem Ausbau des Glasfasernetzes. In mehreren Etappen wird das Gemeindegebiet nun großflächig mit der zukunftssicheren Internet-Technologie erschlossen. Geplant ist, dass unsere Gemeinde bis Anfang 2022 großflächig mit ultraschnellem Internet versorgt wird.

Mit dem Glasfaser-Netzausbau setzen alle politischen Parteien der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. gemeinsam einen wichtigen Schritt, um den Ansprüchen an einen modernen, attraktiven Wohn- und Betriebsstandort gerecht zu werden. Ein schneller Internetzugang zählt heutzutage für private Haushalte und Unternehmen gleichermaßen zu den Grundbedürfnissen. Dafür braucht es eine Infrastruktur, die Versorgungssicherheit in jeder Situation garantiert und die dem technischen Fortschritt langfristig standhält.

Es gibt in unserer Gemeinde jedoch leider auch Gebiete, die von den Providern nicht ins Ausbaubereich mitaufgenommen wurden. Die Gemeinde ist bemüht, im nächsten Jahr auch für diese Bereiche Glasfaserprojekte vorzubereiten.

WOCHENMARKT GEHT IN DIE WINTERPAUSE



Regionalität, Frische und Qualität: Unter diesem Motto bereichert der Wochenmarkt wöchentlich den Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums.

In den Monaten **Jänner und Februar 2021** legt der Wochenmarkt eine Pause ein. Der Markt startet wieder am **Freitag, 5. März 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr**. Außerdem wird es im nächsten Jahr eine Marktzeitung geben, die 2 x jährlich erscheinen soll und über die laufenden Aktivitäten des Wochenmarktes informieren wird.

Die Marktstandsbetreiber wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich auf zahlreichen Besuch im Jahr 2021.

AKTUELLES

BAUM SUCHT GRUNDSTÜCK

Durch die vom Bildungs- und Kulturausschuss initiierte Aktion „Baum sucht Grundstück“ konnten im ganzen Gemeindegebiet viele zusätzliche Obstbäume gepflanzt werden. Neben den zunächst angekauften 250 Stück Obstbäumen, welche aus vorhandenen Budgetmitteln finanziert wurden, konnten aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters schließlich weitere 100 Stück Obstbäume angekauft werden. GemeindegängerInnen, welche auf der Warteliste vermerkt waren, konnten sich somit auch noch heuer einen Baum im Forstgarten Mühldorf abholen. Bis dato gingen nochmals 20 Vormerkungen ein, die ebenfalls durch die Bereitstellung von Verfügungsmitteln zugesichert werden konnten. Die Bäume können im Frühling im Landesforstgarten Mühldorf abgeholt werden. Alle GemeindegängerInnen, die sich für die Aktion angemeldet haben erhalten somit auch einen Baum. Der Bildungs- und Kulturausschuss plant, diese Aktion auch im kommenden Jahr fortzusetzen.



Foto: privat

CHRISTBAUMSPENDE

Am Feldkirchner Marktplatz erstrahlt auch heuer wieder ein wunderschöner Christbaum. Wir bedanken uns bei der Familie Edith und Gernot Gierlinger/Maria Rechberger, Weidet, sehr herzlich für diese Spende.



Foto: Maria Peherstorfer

RADELN ZUR ARBEIT - EIN VORSATZ FÜR'S NEUE JAHR

Der Jahreswechsel ist die Zeit der guten Vorsätze, beispielsweise sein Mobilitätsverhalten zu überdenken und 2021 ab und zu oder gar regelmäßig zur Arbeit zu radeln. Viele FeldkirchnerInnen, die ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde haben, machen das jetzt schon. Aber auch das Pendeln mit dem Fahrrad nach Linz - ob mit oder ohne E-Motor - nimmt stetig zu. Manche radeln ein oder zweimal pro Woche, manche nur bei Schönwetter, andere wieder täglich und auch im Winter. Die Gründe sind unterschiedlich: Die einen wollen etwas für die persönliche Gesundheit tun und sind dafür ganz früh aufgestanden und laufen gegangen, bevor sie sich dann mit dem Auto in den Stau nach Linz gestellt haben. Die anderen sehen es als Beitrag zum Klimaschutz; manche ersparen sich dadurch die Anschaffung eines Zweitautos.

Neben einem passenden Fahrrad und der richtigen Ausrüstung – Stichwort „sehen und gesehen werden“ – ist auch eine sichere und komfortable Radroute wesentlich für den Umstieg vom Auto aufs Rad. Die Route von Feldkirchen über Pessenbach, Goldwörth, Purwörth, Hagenau, Ottensheim und dann am Donauradweg nach Linz hat den Vorteil, dass sie bis Ottensheim abseits der stark befahrenen B131 verläuft und bis Linz trotz einiger Problemstellen baulich getrennt von der B127 ist. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wird gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion Urfahr-West die Gefahrenstellen dieser Radpendlerroute erheben und nach Möglichkeit beseitigen. Auch eine bessere Kennzeichnung, die den Radverkehr sichtbar macht, wird angestrebt.

Ein weiterer guter Vorsatz fürs neue Jahr im Straßenverkehr könnte die gegenseitige Rücksichtnahme sein, sprich alle VerkehrsteilnehmerInnen halten sich an die Verkehrsregeln, z. B. beim Überholen mit einem seitlichen Abstand von 1,5 m zum Radfahrenden. Dann kommt man als „schwächerer Verkehrsteilnehmer“ auch sicher nach Hause und die Glückshormone, die ab 30 bis 40 Minuten Radfahren ausgeschüttet werden, können noch eine Zeit lang weiter durch den Körper strömen.

Wer gleich losradeln möchte, egal ob zur Arbeit oder auch nur einen oder zwei Kilometer zum Einkaufen oder für eine Freizeitrunde, kann noch bis 13. Februar 2021 beim „Winterradeln“ auf ooe.radelt.at mitmachen und schöne Preise gewinnen. Bericht: Christian Hummer

AKTUELLES

RÜCKSICHTNAHME IM STRASSENVERKEHR

In letzter Zeit musste leider immer wieder festgestellt werden, dass auf unseren Gemeindestraßen die Rücksichtnahme zwischen Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern - vor allem aber auch gegenüber den Anrainern und Kindern - zu wünschen übrig ließ.

Um ein funktionierendes Zusammenleben zu fördern und Konflikte zu vermeiden, ersuchen wir alle VerkehrsteilnehmerInnen, vorsichtiger und rücksichtsvoller im Straßenverkehr unterwegs zu sein!

Zur Information ein Auszug aus der StVO:
§ 3 StVO 1960 Vertrauensgrundsatz

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme; dessen ungeachtet darf jeder Straßenbenützer vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder, Menschen mit Sehbehinderung mit weißem Stock oder gelber Armbinde, Menschen mit offensichtlicher körperlicher Beeinträchtigung oder um

Personen handelt, aus deren augenfälligem Gebaren geschlossen werden muss, dass sie unfähig sind, die Gefahren des Straßenverkehrs einzusehen oder sich dieser Einsicht gemäß zu verhalten.

(2) Der Lenker eines Fahrzeuges hat sich gegenüber Personen, gegenüber denen der Vertrauensgrundsatz gemäß Abs. 1 nicht gilt, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass eine Gefährdung dieser Personen ausgeschlossen ist.

VANDALISMUS - KAPELLE UND SPORTPLATZ ABSICHTLICH BESCHMIERT



Foto: Erich Wurzinger

Leider musste in letzter Zeit festgestellt werden, dass die mutwillige Zerstörung von fremdem Eigentum immer mehr zunimmt. Die erst kürzlich gesäuberte „Meisl-Wurzinger-Kapelle“ in Rosenleiten wurde mit Dreck beschmiert und die Außenwand der Stocksporthalle am Feldkirchner Sportplatz mit Sprühfarbe verschmutzt.

Es ist nicht zu tolerieren, dass diverse Gebäude beschmiert und verunstaltet werden. Deshalb ersuchen wir um einen wertschätzenden Umgang, damit auch in Zukunft die schönen Plätze in unserer Gemeinde für die Gemeindebevölkerung erhalten bleiben.

FOTOS FÜR GEMEINDEKALENDER 2022

In den letzten Tagen haben Sie per Post den Gemeindekalender für das Jahr 2021 mit wunderschönen Fotos aus unserer Gemeinde erhalten. Herzlichen Dank allen, die uns dafür viele Fotos übermittelt haben. Auch im Jahr 2022 wird es wieder einen Gemeindekalender geben. Das Motto für den Kalender lautet: **„Feldkirchen in alten Ansichten“**.

Um den Kalender interessant und vielfältig gestalten zu können, benötigen wir dazu wieder Ihre Hilfe. Sie werden ersucht, entsprechende Fotos (Menschen, Handwerk, Ortsansichten, Veranstaltungen, usw.) **bis spätestens 31. August 2020** an Maria Peherstorfer, E-Mail: m.peherstorfer@feldkirchen-donau.at zu senden oder persönlich im Sekretariat, Zi. Nr., 3, EG abzugeben. (Alte Fotos können gerne am Gemeindegemeinschaft eingescannt werden).

Die eingereichten Fotos werden wir auch auf der Website www.feldkirchen-donau.at veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

AKTUELLES

REGION URFAHR WEST - NEU IM TEAM



Foto: privat

Mein Name ist Nikola Wiesinger und ich darf seit 1. Dezember 2020 das Team des Regionalentwicklungsvereins Urfahr West unterstützen. Aufgewachsen bin ich in Ottensheim, für mein Studium bin ich dann nach Wien gezogen, wo ich bis zuletzt gelebt und gearbeitet habe, vor allem in den Bereichen Kunst & Kultur, Live-Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Beruflich und privat hat es mich zwischendurch aber doch immer wieder nach Oberösterreich verschlagen, wo ich auch 2017 ein Praktikum bei der Region Urfahr West machen konnte und so erstmals einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche gewinnen durfte. Umso mehr freue ich mich darauf, ein fixer Bestandteil des Regionalentwicklungs-Teams zu sein und die vielen spannenden Projekte näher kennenzulernen. Nikola Wiesinger

FIRMA JOBATECH GMBH UNTERSTÜTZTE
BLUTSPENDEAKTION

Frei nach dem Motto „Einer für alle und alle für einen“ hat die Firma JOBAtch GmbH, Gewerbepark 3, beschloss, an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 19.11.2020 beim Samariterbund Feldkirchen a.d. D. gemeinsam teilzunehmen. Sieben Mitarbeiter beteiligten sich an dieser vorbildlichen Aktion und spendeten etwa 3,2 Liter Blut.

Unser Ziel ist es, diese Aktion bei den zwei in der Gemeinde angebotenen Blutspendeterminen pro Jahr fortzusetzen. Bericht: Firma JOBAtch



Foto: JOBAtch GmbH



OÖ FAMILIENKARTE - ANGEBOTE

Die CORONA-Pandemie hat nicht nur weitreichende Auswirkungen auf das alltägliche Leben vieler Familien, sondern auch auf die Aktionen mit der OÖ Familienkarte. Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitge-

recht auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, um immer rechtzeitig über alle Highlights informiert zu werden.

OÖ Familienkarte App

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die mobile OÖ Familienkarte, alle

FAHRPLANWECHSEL

Mitte Dezember 2020 wurden die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr wieder umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern. Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden. Für Fahrgäste ist es daher ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden. Fahrpläne der WESTbahn können auf www.westbahn.at angesehen und downgeloadet werden. Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft erhältlich. Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsankunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet. Die APP kann mit verschiedenen Funktionen an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die OÖVV INFO APP für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen APP-Stores erhältlich. Mit 1.1.2021 werden die Tarife im Oberösterreichischen Verkehrsverbund angepasst. Informationen erhalten Sie im OÖVV Kundencenter unter 0732/ 66 10 10 66, kundencenter@ooevv.at und in den OÖVV Verkehrsunternehmen sowie durch die Aushänge an den Haltestellen über Fahrplanänderungen.

GESUNDE GEMEINDE

GESUNDE GEMEINDE - 7-KAPELLEN-ROAS - KOCHKURS - SILVESTERRUNDE

„7-Kapellen-Roas“ – der Gemeindegewandertag war trotz des Regenwetters ein voller Erfolg

Die Gesunde Gemeinde Feldkirchen a.d.D., die Mitglieder des Kulturausschusses sowie die Seniorenplattform Ortsgruppe Feldkirchen a.d.D. luden sehr herzlich zur Gemeindegewandertag am Sonntag, 11. Oktober 2020 ein. Diesem Aufruf folgten ca. 60 GemeindebürgerInnen.

Die Wanderung startete bei regnerischem Herbstwetter bei der Ortskapelle in Lacken und führte auf ihrem Weg nach Pesenbach zu **sieben Kapellen**, die alle eine Geschichte zu erzählen haben. Nach einem kurzen Anstieg (ca. 1,5 km) wurde die höchste Stelle (Waidhügel) der Wanderung erreicht. Ein Abstecher zur „Schiefen Kapelle“ belohnte die TeilnehmerInnen mit einem herrlichen Ausblick über das Donautal ins Alpenvorland sowie ins Mühlviertler Hügelland. Nach einer gemütlichen Wanderung von ca. 5 km kamen die Wanderer nach Pesenbach zur wunderschönen Wallfahrtskirche. Der Abschluss fand beim Wirt in Pesenbach statt, wo der Gemeindegewandertag gemütlich ausklang. Der eingerichtete Shuttledienst – angeboten durch die Firma Seyr - von Pesenbach nach Lacken und retour, wurde von den TeilnehmerInnen zahlreich in Anspruch genommen.



Fotos: Vbgm. Mag. David Allerstorfer

Gesunde Gemeinde organisierte „Wintergemüse“-Kochkurs

Die Gesunde Gemeinde Feldkirchen a.d.D. bietet auch im Herbst und Winter ein buntes und vielfältiges Programm. Unter anderem fand am 21.10.2020 ein Kochkurs zum Thema „Wintergemüse“ in der Lehrküche der Mittelschule Feldkirchen a.d.D. statt. Die Seminarbäuerin Johanna Wögerbauer bereitete mit den Teilnehmerinnen verschiedenste „gemüsige“ Gerichte zu und erklärte, dass Wintergemüse weit mehr als Kraut & Rüben ist. Die Teilnehmerinnen waren voller Eifer dabei und kochten viele leckere Speisen mit dem gesunden Wintergemüse. Durch die Verwendung von saisonalem Gemüse haben wir die Möglichkeit, uns bewusst und nachhaltig zu ernähren und stärken dadurch, gerade in der kalten Jahreszeit, unser Immunsystem.



Foto: Gesunde Gemeinde Feldkirchen a.d.D.



Silvesterrunde - heuer einmal anders

In der Zeit von 25.12. bis 31.12.2020 kann jede Sportlerin bzw. jeder Sportler die markierte Silvesterrunde (gleiche Runde wie im Vorjahr) absolvieren. Gehen, walken oder laufen, egal ob eine, zwei oder drei Runden – die Freude an der Bewegung sollte nicht verloren gehen und wird gerade in dieser Zeit zum Wohlbefinden beitragen.

Vor dem Schul- und Kulturzentrum wird das Transparent der „Gesunden Gemeinde“ angebracht. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche SportlerInnen nach Absolvierung der „Silvesterrunde“ ein Selfie vor dem „Gesunden Gemeinde-Plakat“ machen und dies per E-Mail an die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. (office@feldkirchen-donau.at) senden.



TERMINE

ABFALLABFUHRKALENDER 2021

Datum	Bereich	Bereich 1:
14. u. 15.01.2021	1	Am Anger, Am Pesenbach, Am Pfarrfeld, Am Waldrand, Aschacher Straße 64-143, Audorf, Audorfer Straße, Audorfsiedlung, Bad Mühlacken, Badeseestraße, Bergheim, Bergheimer Straße, Birkenweg, Brunnengasse, Föhrenweg, Feldkirchen, Gewerbepark, Gewerbeparkstraße, Gartenweg, Golfplatzstraße, Hauptstraße, Himmelreich, Hofham, Im Feld, Kirchenweg, Landshaagerweg, Lauterbachsiedlung, Lauterbachstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Mühlackener Straße 1-12, Marktplatz, Oberlandshaag, Oberndorf, Panoramaweg, Platzerweg, Pesenbach, Pesenbachstraße, Pesenbachweg, Pesenbachtal, Point, Radlerweg, Reicherlweg, Ringstraße, Schloss Pesenbach, Schulstraße, Sonnenweg, Sechterberg, St. Martiner Straße, Unterlandshaag, Weidet, Weideter Straße, Weingasse, Weingarten, Windhof, Wolfsbach
28. u. 29.01.2021	2	
11. u. 12.02.2021	1	
25. u. 26.02.2021	2	
11. u. 12.03.2021	1	
25. u. 26.03.2021	2	
08. u. 09.04.2021	1	
22. u. 23.04.2021	2	
06. u. 07.05.2021	1	
20. u. 21.05.2021	2	
04. u. 05.06.2021	1	
17. u. 18.06.2021	2	
01. u. 02.07.2021	1	
15. u. 16.07.2021	2	
29. u. 30.07.2021	1	
12. u. 13.08.2021	2	
26. u. 27.08.2021	1	
09. u. 10.09.2021	2	
23. u. 24.09.2021	1	
07. u. 08.10.2021	2	
21. u. 22.10.2021	1	
04. u. 05.11.2021	2	
18. u. 19.11.2021	1	
02. u. 03.12.2021	2	
16. u. 17.12.2021	1	
30. u. 31.12.2021	2	

Bereich 2:

Ach, Am Käferbach, Am Rauschberg, Aschacher Straße 2-61, Au, Bergwerkweg, Freudenstein, Freudensteiner Straße, Gerling, Harrerweg, Kapellenweg, Koppenederweg, Lacken, Lackener Straße, Laherweg, Mayrsiedlung, Mühlholz, Mühlackener Straße 15-30, Mühdorf, Nöbauerstraße, Ober-Freudenstein, Oberhart, Oberlacken, Oberstrass, Oberwallsee, Reuterhügel, Rosenleiten, Rosenweg, Schatzsiedlung, Schauerbachweg, Schlossblick, Tiefenbachweg, Unterhart, Unterlacken, Vogging, Wagerleitnerstraße, Waidholz

Tonnen mit 14-tägiger Entleerung werden an allen Terminen abgeholt! Die Mülltonne ist am Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen. Insbesondere **bei Feiertagsverschiebungen** kann es zu Routenänderungen kommen; **bitte stellen Sie daher die Mülltonne an beiden Tagen bereit!**

ENTLEERUNGSTERMINE PAPIERTONNE 2021

8-wöchentliche Entleerung

Mittwoch, 24.02. bis Freitag, 26.02.2021

Mittwoch, 21.04. bis Freitag, 23.04.2021

Mittwoch, 16.06. bis Freitag, 18.06.2021

Mittwoch, 11.08. bis Freitag, 13.08.2021

Mittwoch, 06.10. bis Freitag, 08.10.2021

Mittwoch, 01.12. bis Freitag, 03.12.2021

Die Biotonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

BIOTONNENENTLEERUNGEN

Montag, 04.01. u. Dienstag, 05.01.2021

Montag, 18.01. u. Dienstag, 19.01.2021

Montag, 01.02. u. Dienstag, 02.02.2021

Montag, 15.02. u. Dienstag, 16.02.2021

Montag, 01.03. u. Dienstag, 02.03.2021

Montag, 15.03. u. Dienstag, 16.03.2021

Montag, 29.03. u. Dienstag, 30.03.2021*

Dienstag, 06. u. Mittwoch, 07.04.2021

Montag, 12.04. u. Dienstag, 13.04.2021*

Montag, 19.04. u. Dienstag, 20.04.2021

Montag, 26.04. u. Dienstag, 27.04.2021*

Montag, 03.05. u. Dienstag, 04.05.2021

Montag, 10.05. u. Dienstag, 11.05.2021*

Montag, 17.05. u. Dienstag, 18.05.2021

Samstag, 22.05. u. Dienstag, 25.05.2021*

Montag, 31.05. u. Dienstag, 01.06.2021

Montag, 07.06. u. Dienstag, 08.06.2021*

Montag, 14.06. u. Dienstag, 15.06.2021

Montag, 21.06. u. Dienstag, 22.06.2021*

Montag, 28.06. u. Dienstag, 29.06.2021

Montag, 05.07. u. Dienstag, 06.07.2021*

Montag, 12.07. u. Dienstag, 13.07.2021

Montag, 19.07. u. Dienstag, 20.07.2021*

Montag, 26.07. u. Dienstag, 27.07.2021

Montag, 02.08. u. Dienstag, 03.08.2021*

Montag, 09.08. u. Dienstag, 10.08.2021

Montag, 16.08. u. Dienstag, 17.08.2021*

Montag, 23.08. u. Dienstag, 24.08.2021

Montag, 30.08. u. Dienstag, 31.08.2021*

Montag, 06.09. u. Dienstag, 07.09.2021

Montag, 13.09. u. Dienstag, 14.09.2021*

Montag, 20.09. u. Dienstag, 21.09.2021

Montag, 27.09. u. Dienstag, 28.09.2021*

Montag, 11.10. u. Dienstag, 12.10.2021

Montag, 25.10. u. Mittwoch, 27.10.2021

Montag, 08.11. u. Dienstag, 09.11.2021

Montag, 22.11. u. Dienstag, 23.11.2021

Montag, 06.12. u. Dienstag, 07.12.2021

Montag, 20.12. u. Dienstag, 21.12.2021

* inklusive Behälterreinigung

Die Biotonne ist am Abfuhrtag **spätestens um 05.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

TERMINE

ENTSORGUNGSTERMINE GELBER SACK 2021

Montag, 01.02. und Dienstag, 02.02.2021

Montag, 15.03. und Dienstag, 16.03.2021

Montag, 26.04. und Dienstag, 27.04.2021

Montag, 07.06. und Dienstag, 08.06.2021

Montag, 19.07. und Dienstag, 20.07.2021

Montag, 30.08. und Dienstag, 31.08.2021

Montag, 11.10. und Dienstag, 12.10.2021

Montag, 22.11. und Dienstag, 23.11.2021

Die Sammelsäcke sind jeweils am ersten Entsorgungstag **spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen!

ENTSORGUNGS-ÄNDERUNGSTERMINE

Terminänderung Restmüll:

Statt **Freitag 01. Jänner 2021** am **Donnerstag, 31. Dezember 2020**

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG

Wir weisen darauf hin, dass Grünabfälle im ASZ Bergheim in der Zeit von **1.12.2020 bis 28.02.2021** **nicht** gesammelt werden. (Die Christbaumsammlung ist davon nicht betroffen!)

SPERRMÜLLABFUHRTERMINE 2021

Freitag, 19. März 2021 - Anmeldeschluss Montag, 15. März 2021

Freitag, 25. Juni 2021 - Anmeldeschluss Montag, 21. Juni 2021

Freitag, 17. September 2021 - Anmeldeschluss Montag, 13. September 2021

Mittwoch, 15. Dezember 2021 - Anmeldeschluss Donnerstag, 09. Dezember 2021

Anmeldungen im Gemeindeamt, Bürgerservice - Tel. 07233/7255 - 24 oder 26; E-Mail: office@feldkirchen-donau.at

ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ BERGHEIM

Altstoffsammelzentrum Feldkirchen a.d.D., Bergheimer Straße 7, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/80 543

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00-18.00 Uhr

Freitag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten ASZ zum Jahreswechsel:

Dienstag, 29. Dezember 2020: **08.00 – 12.00** und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 05. Jänner 2021: **08.00 – 12.00** und 13.00 bis 18.00 Uhr

TERMINE

BAUVERHANDLUNGEN

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41, oder per E-Mail: d.hirsch@feldkirchen-donau.at.

Bauverhandlungstermine:

Freitag, 08.01.2021
Dienstag, 02.02.2021
Dienstag, 02.03.2021
Dienstag, 06.04.2021
Dienstag, 04.05.2021

Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- **Bauberatung von Einreichplänen:**
mind. drei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin
- **Ansuchen um Baubewilligung:**
ca. drei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin
- **Bauanzeige:**
ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

VERANSTALTUNGEN

Üblicherweise veröffentlichen wir in jedem Amtsblatt den aktuellen Veranstaltungskalender. Aufgrund der COVID-19-Pandemie entfällt leider dieser Service, da sich die Maßnahmen betreffend die Durchführung von Veranstaltungen ständig ändern. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.feldkirchen-donau.at/Veranstaltungen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE

Praktische Ärzte

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Notrufnummer **141** für Ärztereitschaftsdienste.

Apotheken

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Apothekennotrufnummer **1455**.

Die Bereitschaftsdienste finden Sie auch auf der Gemeindehomepage

[www.feldkirchen-donau.at/
Leben in Feldkirchen/
Gesundheit /Ärzte und Apotheken.](http://www.feldkirchen-donau.at/Leben%20in%20Feldkirchen/Gesundheit%20-%20%C3%84rzte%20und%20Apotheken)

MUTTERBERATUNG

Die kostenlosen Mutterberatungen finden jeden **zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr** im Mutterberatungsraum im Eltern-Kind-Zentrum (1. Stock des Amtsgebäudes) statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Termine:

Mittwoch, 13. und 27. Jänner 2021
Mittwoch, 10. und 24. Februar 2021
Mittwoch, 10. und 24. März 2021
Mittwoch, 14. und 28. April 2021

BERATUNG UND SERVICE

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

Terminvereinbarungen

Für Terminvereinbarungen mit dem Bürgermeister wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 07233/7255-22 oder 23.

RECHTSBERATUNG

Die anwaltliche Rechtsberatung (kostenlose Erstberatung) wird von der Rechtsanwaltskanzlei Glawitsch.Sutter (Mag. Dr. Bernhard Glawitsch und Mag. Ernst Sutter) im Gemeindeamt durchgeführt. Die Rechtsanwaltskanzlei betreut Sie exklusiv und persönlich in sämtlichen rechtlichen Belangen, sei es Vertragserrichtung (Kauf, Übergabe, Testament), Schadenersatz (Verkehrsunfall), Familienrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht oder Strafrecht (Körperverletzung im Straßenverkehr). Privatpersonen und Unternehmen zählen zu den langjährigen zufriedenen Klienten. Nähere Informationen finden Sie unter www.glawitsch-sutter.at.

Termine:

Dienstag, 12.01.2021

Dienstag, 02.02.2021

Dienstag, 02.03.2021

Dienstag, 06.04.2021

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

SPRECHSTUNDE NOTAR

Jeden Donnerstag von **17.00 bis 18.00 Uhr** wird im Gemeindeamt, Untergeschoss, Besprechungszimmer 1, eine kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim angeboten.

BAUBERATUNG

Architekt und Baumeister DI Hannes Roitner (wohnhafte und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter www.architekt-roitner.at.

Termine:

Montag, 11.01.2021

Montag, 08.02.2021

Montag, 08.03.2021

Montag, 12.04.2021

SOZIALBERATUNG

Sozialberatungstipp

Sie pflegen eine/n Angehörige/n, suchen nach Unterstützung und haben viele Fragen?

Die Sozialberatungsstelle bietet eine kostenlose, individuelle, neutrale und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe.

- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten wie z.B. Pflegegeld, Rezeptgebührenbefreiung
- Unterstützung bei der Organisation von mobilen Diensten, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen
- Information über Bezirksseniorenheime, Kurzzeitpflege, 24h-Betreuungen, Tagesbetreuung, Heilbehelfe

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Sozialberatungsstelle Feldkirchen a.d.D. des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung; Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt Feldkirchen, 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D.**

Tel: 07233/80508, 0664/88514370

Ansprechpartnerin:

Claudia Kaiser

Mail: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at

Internet: www.shvuu.at



Foto: privat

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!

BETRIEBSANLAGENSPRECHTAGE

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung Betriebsanlagensprechstage an. Die nächsten Betriebsanlagensprechstage finden am **Freitag, 08.01.2021, Freitag, 22.01.2021, Freitag, 05.02.2021, Mittwoch, 24.02.2021, Freitag, 19.03.2021 und Mittwoch, 07.04.2021** statt. Telefonische Anmeldung unter 0732/731301-72404.

WIRTSCHAFTSKAMMER GRÜNDERWORKSHOPS

In der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz finden am **Mi., 13.01.2021, Mi., 03.02.2021, Mi., 10.03.2021, und Mi., 21.04.2021, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr** Workshops betreffend Betriebsgründungen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen per E-Mail an veranstaltungwkoee.at bzw. unter 05-7000-7056.

GRATULATIONEN SCHULEN

WIR GRATULIEREN ...

... Herrn Gernot Bernecker, B.A., M.Sc., Rosenweg 59, zum erfolgreichen Abschluss des Studienganges Master of Science im Bereich Management an der Steinbeis- Hochschule in Berlin sehr herzlich.



Foto: privat

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D. - MIT ELAN UND SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR



Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (J. W. von Goethe)

Im Sinne dieses Zitats starteten wir mit viel Elan und Schwung in das neue Schuljahr. So genossen viele Klassen gleich nach Schulbeginn die schönen Herbsttage mit einer ausgedehnten Wanderung im Ortsgebiet der Gemeinde Feldkirchen a.d.D. zu schönen heimischen Plätzen, wie der „Schiefen Kapelle“, den „Motorikpark“ oder der „Ruine Oberwallsee“.

Die Wandertage waren nicht nur besonders bewegungsintensiv – es wurden bis zu stolze 14 km bei einem Wandertag marschiert – sondern auch sehr informativ. Durch die Erzählungen und Erklärungen von Herrn Dr. Bernhard Prokisch konnten sich die Kinder ein Bild über das Leben auf dem Schloss Oberwallsee machen. Sie besichtigten die beiden noch bestehenden Keller, blickten vom Abort in die Tiefe und betrachteten die Reste der Kapelle. Die Wanderung zur „Schiefen Kapelle“ wurde

von unserer ehemaligen Direktorin Frau Brigitte Rechberger begleitet, was für viele Kinder auch ein besonderes Highlight war. Auch Frau Rechberger konnte viel Interessantes erzählen.

Da wir in diesem Schuljahr darauf vorbereitet sind, dass aufgrund der Coronapandemie und damit verbundenen Vorgaben des Bundesministeriums und der Bildungsdirektion nicht immer Workshops durchführbar sind, starteten wir gleich zu Beginn des Schuljahres mit abwechslungsreichen Veranstaltungen. Es wurden Work-

shops vom Verein „Theater für alle“ zu den Themen „Gemeinsam starten“ und „Grenzen setzen“ durchgeführt. Die Drittklässler freuten sich – trotz herbstlichem Wetter – über die im Freien abgehaltene Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“.

Bewegung und Sport findet möglichst im Freien statt. Dabei wird oft das Ortsgebiet erkundet. Kinder der ersten Klasse verteilten bei ihrer Ortsrunde kleine Zeichnungen mit lieben Grüßen in Postkästen, womit sie die Ortsbewohner erfreuten.

Bericht: Adelheid Grillberger, Schulleitung



Foto: Volksschule Feldkirchen a.d.D.

SCHULEN

VOLKSSCHULE LACKEN - SCHULE IN EINER HISTORISCHEN ZEIT

Das gab es noch NIE, dass Kinder nicht in die Schule gehen dürfen!

Wir versuchen in der Volksschule Lacken unseren Schulalltag so normal wie möglich zu gestalten. Aufgrund unserer gut überschaubaren Schulstruktur gelingt uns dies

derzeit recht gut und wir sind dafür sehr dankbar. Schon in der 2. Schulwoche fuhr die ganze Schule nach Schmiding und vor den Herbstferien war auch noch ein Ausflug zur Pferdeeisenbahn erlaubt. Einige Kinder mussten bereits in Quarantäne, obwohl sie nicht krank waren. Die Motivation

und das Engagement der Kinder ist aber so groß, dass sie am Schulleben teilnehmen wollen. Daher gestalteten wir die Stunden so, dass die Kinder parallel zum Unterricht über MS-Teams zugeschaltet wurden.

Aus Erfahrung können wir alle sagen, dass es zwar soweit gut geklappt hat, aber Online-Unterricht kann nie einen Präsenzunterricht ersetzen und das wird auch nie so sein.

Das Motto der Volksschule Lacken: Auf gesunde, regionale und saisonale Ernährung achten und viel Bewegung im Freien ohne Maske.

Ich möchte mich bei den Lehrerinnen und den GTS-Betreuerinnen herzlich dafür bedanken, dass wir alle an einem Strang ziehen, denn wir handeln zum Wohle unserer Kinder. Bericht: VS Lacken



Foto: Volksschule Lacken

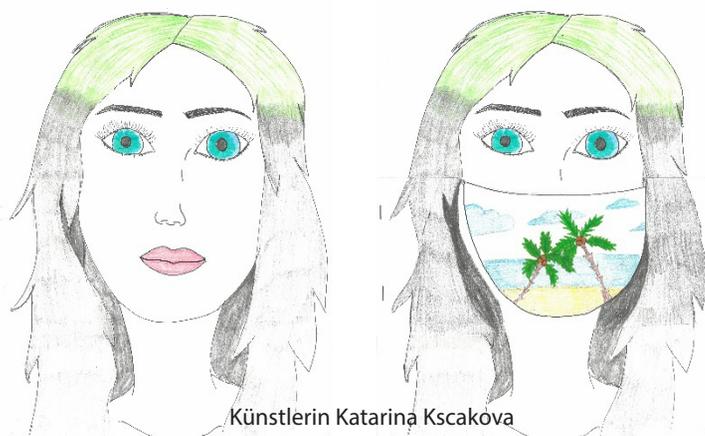
MITTELSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D. - MUND-NASEN-SCHUTZ EINMAL ANDERS

Die COVID-19-Pandemie ist natürlich auch an der Mittelschule Feldkirchen a.d.D. ein großes Thema.

Nicht wenig überraschend ist, dass in Biologie das Virus zu einem Unterrichtskapitel geworden ist. Doch kann COVID-19 auch ein Thema in Bildnerischer Erziehung sein und ein bisschen positiver gesehen werden? Die SchülerInnen der 4. Klassen haben mit Frau Aurelia Dobler und Frau Helga Knögler-Schulz Porträts mit buntem, hübschem Mund-Nasen-Schutz gemalt. Die Bilder können mit und ohne den selbst designten Masken betrachtet werden. Diese „two in one“-Zeichnungen schmücken nun die Klassen und verschönern den Eingangsbereich unserer Schule mit den passenden Liedzeilen „We are the world - We are the children - We are saving our own lives“.

Wir wünschen allen beste Gesundheit!

Bericht: Mittelschule Feldkirche n a.d.D.



Künstlerin Katarina Kscakova

SCHULEN EINSATZORGANISATIONEN

FACHSCHULE BERGHEIM - ERFOLGREICHE PRAXISTAGE

Durch das gemeinsame Bemühen von Schülerinnen und Lehrkräften gelingt der theoretische Unterricht in „Distance Learning“ sehr gut. Alle finden sich in der Lernplattform immer besser zurecht. Wie überall ist es auch in diesem Fall so: „Übung macht den Meister!“ Jede Klasse hat einen Praxistag in der Schule. Da hier die Klasse in kleinere Gruppen aufgeteilt ist, kann unter Einhaltung der Vorschriften der praktische Unterricht abgehalten werden. Die Schülerinnen freuen sich auf diesen Tag und sind mit Eifer dabei. Auf dem Foto lernen die Schülerinnen der 3. Klasse, die den Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und soziale Berufe“ besuchen, wie man Männer im Seniorenheim rasiert. Diese Übung, die zwar lustig aussieht, ist schwierig und erfordert viel Gefühl. In den anderen Praxiseinheiten wird gekocht, der Garten winterfest gemacht, Schaufenster gestaltet und kreativ gearbeitet.



Foto: Fachschule Bergheim

Absolventenverband wieder aktiv

Mitte September fand die erste Vorstandssitzung unter der Leitung der neuen Obfrau Martina Plakolb statt. Im neuen Vorstand sind neben den Absolventinnen der Fachschule auch Abendschülerinnen vertreten. Die Zeitung nennt sich *bergheim.at* und beinhaltet neben News aus dem Schulalltag auch Berichte von AbsolventInnen, Kursangebote und Rezepte. Allgemeine Infos über das Ausbildungsangebot und Berichte aus der Abendschule sind sicher auch interessant. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Tatendrang des neuen Vorstandes leider noch eingebremst. Für kommenden Frühling ist eine Vollversammlung für alle Mitglieder und eine Veranstaltung geplant. Die nächste Ausgabe der *bergheim.at* wird vor Ostern erscheinen. Interessierte, die die Zeitung nicht bekommen haben, können sich gerne in der Schule (0732/7720 – 33200) melden.

Bericht: Fachschule Bergheim

FF BAD MÜHLLACKEN LEISTETE 619 STUNDEN BEI 59 EINSÄTZEN

Die KameradInnen der FF Bad Mühlacken wurden von Jänner bis Mitte November 2020 zu 59 Einsätzen alarmiert. Im Vergleich zu den Vorjahren (ohne coronabedingte Einschränkungen) nahm das Einsatzgeschehen kaum ab.

Von Jänner bis April wurden wir gemeinsam mit den anderen Feuerwehren der Gemeinde zu 4 Wohnhausbränden alarmiert, wobei jener im Jänner mit mehreren Gasflaschendetonationen zu den gefährlichsten Einsätzen im heurigen Jahr zählte. Danach kamen noch 4 weitere Brandeinsätze dazu, die sich auf ein Kfz, einen Gewerbebetrieb, einen großen Holzhaufen am Rand eines Waldes und auf einen Brandverdacht bei einem Bauernhof aufteilten.

Im Rahmen von technischen Einsätzen mussten wir bei einem Verkehrsunfall eingeklemmte Personen retten und bei 6 weiteren Verkehrsunfällen Aufräumarbeiten vornehmen, bei denen neben unserem Rüstlöschfahrzeug auch das Rüstfahrzeug mit Kran wertvolle Dienste leistete. Ein weiteres gutes Dutzend Mal wurde unser Rüstfahrzeug mit Kran für Berge- und Hebearbeiten angefordert, etwa ebenso oft zum Freimachen von Verkehrswegen nach Sturmschäden oder anderen Elementarereignissen, wobei wir heuer weitestgehend von Hochwasserereignissen verschont blieben.

Im November konnten wir einen Landwirt, dem 5 Ochsen aus dem Stall entkommen waren, tatkräftig beim Einfangen bzw. Zurücktreiben unterstützen. Der mehrstündige Einsatz in großteils steilem Gelände verlangte den KameradInnen einiges an Kondition ab.



Foto: FF Bad Mühlacken

Meist weniger dramatisch, aber manchmal nicht minder zeitaufwändig, gestalteten sich die knapp 20 Einsätze der FF Bad Mühlacken, zu denen mit den Alarmierungswörtern „Pumparbeiten“, „Wassertransport“, „Straßen-/Kanalreinigung“, oder „Entfernen von Insekten“ gerufen wurde.

Erfreulicherweise kehrten die KameradInnen der FF Bad Mühlacken von allen diesen Einsätzen unfallfrei zurück, obwohl heuer erschwerend unter den coronabedingten Schutzbestimmungen gearbeitet werden musste.

Bericht: FF Bad Mühlacken

EINSATZORGANISATIONEN

FF FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: FF Feldkirchen a.d.D.

Kurze Lockerungen seitens des Bundesfeuerwehrverbandes

Nach dem Sommer wurden die Maßnahmen seitens des ÖBFV zusehends gelockert und Übungen im kleinen Rahmen waren wieder möglich. Das nutzten wir, indem die Atemschutzwoche abgehalten wurde, welche sich aufgrund der Teilnahme in Gruppen perfekt dafür eignete.

Ebenso besichtigten wir die zwei neuen Firmen im Gewerbegebiet. Zum einen die KFZ-Werkstätte „Werk27“ und die Reinigungsfirma „Shading Cleaners Mühleder“. Betriebsbesichtigungen bringen einen spürbaren Mehrwert im Ernstfall, da die Gegebenheiten bereits bekannt sind.

Drei frisch gebackene „TruppführerInnen“

Ebenso konnte der Grundlehrgang auf Bezirksebene in Lachstatt abgehalten werden. Darunter befanden sich auch 3 TeilnehmerInnen unserer Feuerwehr, welche die abschließende schriftliche Erfolgskontrolle mit der Bestnote „Vorzüglich“ meistern konnten. Dieser Lehrgang war der letzte Abschnitt einer mehrmonatigen Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr.

Wir gratulieren unseren neuen „TruppführerInnen“ zur erbrachten Leistung und wünschen ihnen eine spannende, interessante und vor allem eine unfallfreie Zeit im aktiven Feuerwehrdienst.

Wissenstest der Jugend

Aber nicht nur unsere Aktiven sondern auch unsere Jüngsten zeigten ihr Können. Sie waren Anfang Oktober in Walding beim Wissenstest der Jugend, wo sie unsere Feuerwehr hervorragend vertraten und die verschiedenen Stationen mit Bravour meisterten. Als Belohnung gab es dann die heiß ersehnten Wissenstestabzeichen.

Erneuter Lockdown im November

Anfang November gab es aufgrund von COVID-19 einen erneuten Lockdown. Dieser betraf auch die Feuerwehren und so wurde der Betrieb entsprechend angepasst. Der Übungsbetrieb wurde eingestellt und für die kleineren Einsätze bildete man eine Einsatzgruppe, um im Falle einer Ansteckung nicht die gesamte Feuerwehr lahmzulegen.

Bericht: FF Feldkirchen a.d.D.

FF LACKEN



Foto: FF Lacken

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch für uns als Feuerwehr war es kein Jahr wie jedes andere. Ab Mitte März wurde unser gewohnter Ablauf auf den Kopf gestellt. Viele Übungen und andere Termine mussten abgesagt werden, kameradschaftliche Treffen waren nicht möglich und die gesamte Bewerbungssaison wurde abgesagt. Im Herbst hatten wir uns noch fleißig auf die neue Leistungsprüfung „Branddienst“ vorbereitet, leider konnten wir unser Können bei der Prüfung nicht mehr unter Beweis stellen. Für die notwendige Abstimmung musste auf neue Wege umgestellt werden. So wurden Kommandositzungen und Besprechungen zum Teil virtuell als Online-Konferenzen ausgetragen.

Aber auf eines konnte sich die Bevölkerung verlassen: Im Einsatzfall stehen die Feuerwehren wie gewohnt bereit, um zu helfen. Alle Einsätze wurden unter Einhaltung von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen (Masken, Desinfektionsmittel) durchgeführt. Bis Mitte November wurden wir zu 42 technischen Einsätzen und 15 Brandeinsätzen gerufen. Besonders fordernd waren dabei der Vollbrand einer Gartenhütte im März sowie einige schwere Verkehrsunfälle. Bei einem Kabelbrand bei der Fa. Zellinger im August konnte durch das schnelle Eingreifen Schlimmeres verhindert werden.

Auch unser Sireiterfest konnte heuer nicht stattfinden. Neben den Beiträgen der Gemeinde bilden die Festerlöse eine wichtige finanzielle Basis für den Ankauf von Ausrüstung und die Erhaltung unserer Schlagkraft. Wir möchten daher die Bevölkerung bei einer Haussammlung im Frühjahr 2021 um ihre Unterstützung bitten.

Bericht: FF Lacken

EINSATZORGANISATIONEN

FF LANDSHAAG



Foto: FF Landshaag

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass wir mit unseren Anliegen und Wünschen bei den Gewerbetreibenden, Freunden und Gönnern der Feuerwehr Landshaag ein offenes Ohr finden. Die Firma EnergieHIT, mit Geschäftsführer Thomas Hinterberger ermöglichte uns den Ankauf von neuen Polo-Shirts gemäß der neuen Dienstbekleidungsverordnung. Somit ist ein einheitlicher Auftritt bei Bewerben, Ausbildungen und anderen Ausrückungen möglich.

Im Oktober fand unter größtmöglichen Vorsichtsmaßnahmen die Abnahme um die Abzeichen der „technischen Hilfeleistung“ am Badeseeparkplatz statt. Hier musste ein fiktiver Verkehrsunfall in einem bestimmten Zeitfenster abgearbeitet werden. Nach der Prüfung konnten die begehrten Abzeichen entgegengenommen werden.
Bericht: FF Landshaag

FF MÜHL Dorf



Foto: FF Mühl Dorf

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So mussten auch wir uns der Situation und unsere Arbeit der aktuellen Lage anpassen. Für nicht zeitkritische Einsätze wurden zwei Einsatzgruppen gebildet, um nicht die ganze Feuerwehr ständig in engem Kontakt zu halten. Auch Kommandositzungen werden in Videokonferenzen abgehalten. Selbstverständlich werden aber dringende Einsätze, wie zum Beispiel Brände in gewohnter Weise von der gesamten Mannschaft unter Einhaltung höchster Sicherheitsmaßnahmen abgearbeitet. Im Herbst beschäftigte uns neben kleineren Einsätzen vor allem eine Personenbergung in Pesenbach sowie der große Brandeinsatz der Firma Zellinger in Walding, wo wir zur Unterstützung gerufen wurden.

Besonders freut uns, dass auch in schwierigen Zeiten unsere Kameradschaft immer wächst, da heuer acht Kameradinnen und Kameraden nach ihrer Grundausbildung in den aktiven Dienst eingetreten sind und einige bereits das THL-Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Auf diesem Wege möchten wir allen, besonders aber unseren Unterstützern, den anderen Feuerwehren im Pflichtbereich Feldkirchen a.d.D., den Einsatzkräften von Samariterbund und Rotem Kreuz und den Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit danken und ein glückliches, vor allem aber ein gesundes neues Jahr wünschen.
Bericht: FF Mühl Dorf

PFARREN

PFARRE LACKEN - URNENGRABSTELLEN AM FRIEDHOF ERRICHTET

Im Spätsommer wurden am Pfarrfriedhof der Pfarrexpositur Lacken im waldseitigen hinteren Friedhofsbereich Urnengrabstellen nach dem Ideenkonzept „Urnengräber“ errichtet, um damit dem Trend sowie vermehrten Anfragen für Urnenbestattungen auf unserem Friedhof entsprechen zu können.

Bei der Gestaltung wurden ein Trauerplatz für Sternchenkinder sowie eine Sitzgelegenheit zum Rasten und Gedenken geschaffen. Im ersten Schritt wurden 5 Urnengräber komplett fertiggestellt und weitere sollen dann nach Bedarf und Nachfrage folgen. Dem Ideenkonzept entsprechend wurden auch fünf schön blühende Zierkirschenbäume gepflanzt.

Die Ausführungsarbeiten wurden von der Pfarrexpositur der Fachfirma Garten Zauner, 4115 Kleinzell i, Mkr., übertragen. Diese hat die Gestaltung der Urnengrabstellen vorbildlich ausgeführt. Die Errichtungskosten werden von der Pfarre getragen.
Bericht: Erich Fritz



Fotos: Erich FRITZ

Foto: Wolfgang Zauner

VEREINE

MUSIKVEREIN LACKEN

2020 – ein Jahr mit vielen Herausforderungen, ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen, ein besonderes Jahr - auch für den Musikverein Lacken. Von unseren Fixterminen im Vereinsjahr ist leider nicht viel übrig geblieben. Ob es das Frühjahrskonzert im März, das Loamgrubnfest im Mai, die Marschwertung im Juni, die Konzertwertung im Oktober oder der eine oder andere Frühschoppen – keine dieser Veranstaltungen konnte in diesem Jahr stattfinden.

Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für ein neues Hobby!

Wir haben euer Interesse geweckt? Werde Mitglied beim Musikverein Lacken! Der Blockflötenunterricht bietet einen guten Einstieg für junge Musikinteressierte und ist schon zu Beginn der Volksschulzeit dafür geeignet, erste Noten kennenzulernen und in die Welt der Musik einzutauchen.

Hat der Blockflötenunterricht das Interesse am weiteren Lernen eines Instruments geweckt, oder möchte dein Kind in der dritten oder vierten Klasse ein Instrument erlernen, unterstützen wir euch gerne dabei.

Wir bieten jederzeit die Möglichkeit an, verschiedene Instrumente auszuprobieren, um herauszufinden, welches am meisten Interesse weckt. Einen guten Anlass dafür bieten auch die Tage der offenen Türen in den Musikschulen der näheren Umgebung.

Bei Interesse und Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung! Wir freuen uns auf eure Nachricht (office@mv-lacken.at)

PS: Die Homepage des Musikvereins Lacken erstrahlt in neuem Glanze – schau mal vorbei unter: www.mv-lacken.at

Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr und blicken hoffnungsvoll auf das Jahr 2021.

Bericht: Musikverein Lacken



Foto: Musikverein Lacken

ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN A.D.D.

Der Lockdown und die Corona-Bestimmungen treffen in diesem Schuljahr auch den Elternverein. Schulveranstaltungen sind nahezu gänzlich gestrichen; ob sich bis zum Ende des Sommersemesters etwas daran ändert, ist unklar. Der Elternverein unterstützt natürlich auch in dieser fordernden Zeit die Volks- und Mittelschule nach seinen Möglichkeiten. Und die bot sich jetzt - kurz vor Ende des harten Lockdowns und Aufsperrern der Schulen im Regelbetrieb. Nach einer spontanen Idee wurde beschlossen, 100 hochwertige FFP2-Masken für die Lehrkräfte und Nachmittagsbetreuer zu beschaffen - nur drei Tage später konnten die Masken an VS-Direktorin Adelheid Grillberger übergeben werden (am Bild mit Doris Allerstorfer). Sie sind als Ergänzung und Reserve für jene gedacht, die vom Bildungsministerium an die Schulen verteilt wurden.



Foto: Elternverein Feldkirchen a.d.D.

Im Lockdown gab es in der online abgehaltenen Jahreshauptversammlung eine personelle Änderung im Elternverein. Markus Schütz folgt als Obmann Wolfgang Wallner. Sabine Weberndorfer übernimmt das Amt der Stellvertreterin von Ulli Umdasch. Der Dank gebührt dem langjährigen Führungsteam, dessen erfolgreiche und innovative Arbeit für unsere Kinder und Lehrer ein Ansporn ist, die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule fortzusetzen, Unterstützung zu leisten und - wenn es hoffentlich bald wieder in vollem Umfang möglich ist - tolle Projekte auf den Weg zu bringen.

Bericht: Markus Schütz, Foto: Elternverein Feldkirchen a.d.D.

VEREINE

UNION FELDKIRCHEN A.D.D.

Fußball - Schwierige Voraussetzungen überragend umgesetzt

Der Herbst der Saison 2020/21 stand für die Sektion Fußball der Union Feldkirchen a.d.D. unter einem besonderen Stern. Als eine der wenigen Sportarten durften wir fast zur Gänze unsere Hinrunde in der 1. Klasse Nord absolvieren. Doch nicht nur die äußeren Umstände waren in diesem verrückten Jahr einzigartig. Die Leistungen unserer Kicker am Feld übertrafen jegliche Erwartungen und sorgten Woche für Woche für eine positive Energie und gute Stimmung. Obwohl aufgrund der behördlichen Vorschriften nie mehr als 100 ZuseherInnen unsere Mannschaften anfeuern durften, feierte die Kampfmannschaft im letzten Heimspiel vor „ausverkauften Haus“ den 7. Saisonsieg im zwölften Spiel.

Die „Feldkirchner Buam“ ließen sich nicht durch die schwierigen Umstände verunsichern und jubelten am Ende über den aktuell 2. Tabellenplatz – eines der besten Herbstmeisterschaftsergebnisse des letzten Jahrzehnts.

Besonders freut uns dabei, dass vermehrt der Einsatz sehr junger Spieler forciert wurde. So durfte zum Beispiel Kilian Lackinger mit erst 15 Jahren sein Debüt in der Kampfmannschaft feiern. Auch mit der Entwicklung unserer „1b-Mannschaft“ sind wir sehr zufrieden. Die Arbeit mit jungen Nachwuchshoffnungen wird hier großgeschrieben. Dabei ist der Blick mehr auf die Entwicklung hin zur Kampfmannschaft als auf die Tabelle gerichtet. Wir sind uns aber sicher, dass im Frühjahr die harte Arbeit auch durch noch mehr Punkte (als bisher schon erreicht) honoriert wird. Das

beste Beispiel für diesen richtigen Weg ist das junge Durchschnittsalter von nur 19 Jahren. Auf Grund all dieser Gegebenheiten bestätigt sich unser Weg Woche für Woche und wir freuen uns, in der Zukunft viele Siege vor hoffentlich bald wieder vollen Zuschauerrängen in der Badeseearena feiern zu dürfen.

Für das bevorstehende neue Jahr wünschen wir all unseren Mitgliedern viel Erfolg beim Erreichen der sportlichen Ziele und allen FeldkirchnerInnen ein hoffentlich einfacheres Jahr mit viel Gesundheit. #UFK #gemabuam #nureinvereinstmeinverein

Raphael Mair, Sektionsleiter (verfasst von Florian Kogler)

8.-9. JÄNNER 2021 FELDKIRCHEN/DONAU

BEWEGT IM ORT

VIRTUELLER CHARITY LAUF!

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

unter dem Motto
„Virtuell laufen, real helfen:
Gemeinsam für einen guten Zweck“
beteiligt sich die Union
Feldkirchen/Donau an der virtuellen
Charity Laufveranstaltung
„BezirksRundschau-Christkindlauf“.

Mit deiner Teilnahme hilfst du
bedürftigen Familien aus OÖ. Bei der
Anmeldung kann gewählt werden für
welchen Bezirk bzw. welche Familie
gespendet wird.
Du kannst laufen, walken oder
spazieren.

So funktioniert's:
Am 8. oder 9. Jänner 2021 startest du
den virtuellen Lauf.
Virtuell bedeutet, dass du selbst deine
Laufstrecke auswählst und losläufst.
Mindestens 5 km, damit du in der
Wertung bist.
Die Aufzeichnung deines Laufes erfolgt
mit deiner Lauf-App oder Laufuhr. Nach
dem Lauf kannst du deinen „Beweis“
hochladen. Es gibt eine Teamwertung.
Bei der Anmeldung Team
„feldkirchenbewegtsich“ angeben.

Mit gesunder Bewegung gemeinsam Gutes tun!
Die Sportunion Feldkirchen a.d.D.




Lauftermin:
8. oder 9. Jänner 2021

Anmeldung unter
www.christkindlauf.at/infos

Nenngeld:
Basispaket € 11.-
Premiumpaket: € 26.- (mit Laufshirt)

5 km Laufen/Walken/Spazieren
Team: feldkirchenbewegtsich



Foto: Union Feldkirchen a.d.D./Sektion Fußball



Foto: Maria Peherstorfer

VEREINE

JUDO DYNAMIC ONE FELDKIRCHEN A.D.D.

Feldkirchner-Duo holt Silber und Bronze im Burgenland

Sechs Judoka der JU Dynamic One kämpften am 17. und 18. Oktober 2020 in Oberwart bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der Frauen und Männer unter sehr schwierigen Bedingungen und Auflagen um Medaillen. Damit diese Meisterschaften überhaupt durchgeführt werden konnten, wurde ein eigens dafür ausgearbeitetes Covid-19-Konzept vom ÖJV erstellt, welches keine Zuschauer und kein Buffet, maximal 1 Betreuer pro Verein, Mindestabstandsregeln, Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ausgenommen beim

Kämpfen, Temperaturkontrolle beim Eingang, schriftliche Anmeldung aller sich in der Halle aufhaltenden Personen usw. beinhaltete. Damit die zulässige Teilnehmerzahl laut Covid-Verordnung nicht überschritten wurde, wurde die Meisterschaft zusätzlich noch auf 2 Tage in 4 verschiedene Blöcke aufgeteilt.

Gleich am ersten Tag konnte unser zweifacher Staatsmeister Florian Doppelhammer nach 3 ungefährdeten „Ippon Siegen“ das Finale bis 66 kg erreichen, wo er dem Nationalteamkämpfer aus Wels Kimran Borchashvili gegenüber stand. Nach hartem und ausgeglichener Kampf verlor er im „Golden Score“ (nach insgesamt 6 Minuten

und 55 Sekunden) im „Festhalter“, was den 5. Vizestaatsmeistertitel bedeutet. Flo's sehenswerte Ausbeute beträgt seit 2011 bei Staatsmeisterschaften: 2x Staatsmeister, 5x Vizestaatsmeister und 2x Bronze.

Ebenfalls starteten am ersten Kampftag noch Lilian Hutterer, Julian Wöss und Johannes Kastinger. Die erst 16-jährige Lilian Hutterer konnte gleich bei ihrem ersten Start bei den Damen in der Gewichtsklasse bis 57 kg 2 Siege verbuchen, wurde aber leider im Kampf um Bronze nicht für ihre Bemühungen belohnt und belegt damit den undankbaren 5. Platz. Ebenfalls eine sehr starke Leistung zeigten auch der erst 17-jährige Julian Wöss, der gegen den späteren Bronzemedallengewinner bis 60 kg erst im „Golden Score“ (Verlängerung) mit einer kleinen Wertung ausschied, und Johannes Kastinger, der bis 81 kg leider das Duell mit dem späteren Staatsmeister verlor.

Am zweiten Tag der Staatsmeisterschaften mussten somit die schweren Jungs noch einmal ihr Können zeigen. Alexander Willnauer gewann dann in einem beeindruckenden Kampf um Bronze über 100 kg in der „Open Klasse“ gegen unseren ehemaligen Lizenzkämpfer in der Bundesliga Philipp Weißenbacher (der an diesem Tag ein Kampfgewicht von 169 kg erbrachte). Sein (kleiner) Bruder Mathias Willnauer feierte nach seiner schweren Schulterverletzung im Frühjahr sein Comeback bis 100 kg, konnte aber leider an diesem Tag noch keinen Kampfgewinn verbuchen.

Gratulation zu den tollen Leistungen, die auch noch den 10. Platz in der Vereinswertung brachte, beim wahrscheinlich einzigen Turnier auf Landes- und Bundesebene für die nächsten 4 bis 5 Monate.

Bericht: Judo Dynamic One



Foto: Judo Dynamic One



ELTERN-KIND-ZENTRUM „HEREINSPAZIERT“

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten an:

„Offener Treff“ jeden Mittwochnachmittag und Freitagvormittag, Mutterberatung, gesetzlich verpflichtende Elternberatung, Raumbenützung für Geburtstagsfeiern. Für Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit der Einstieg möglich.

Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert“ unter 0677/61233905 oder office@ekiz-feldkirchen.at und auf facebook.

Die aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.ekiz-feldkirchen.at

INSERATE



DIE ERSTE INNOVATIVE HANDPFLEGE,
DIE DESINFIZIERT.



Angela Pernsteiner: Power-Jungunternehmerin, die von der Luxus-Yachtenbranche ins Lifestyle-Business einstieg

Angela Pernsteiner hatte immer schon den großen Traum vom Einstieg ins Lifestyle-Business, welcher allerdings von der renommierten und jüngsten Geschäftsführerin von Luxus-Yachtenhersteller **DOMINATOR YACHTS** aus zeittechnischen Gründen beiseitegelegt werden musste. Ihre bisherige erfolgreiche Businessreise wurde u.a. mit dem Rising Star Boat Builder Award und einem angesehenen Platz in der „Forbes 30 under 30“ geehrt. Doch dann kam Covid-19 und mit der Krise, die kurzfristig die Baubranche stillstehen ließ, auch eine Möglichkeit für die sympathische Feldkirchnerin, ihre Pläne umzusetzen und exklusive sowie zeitgerechte Kosmetikprodukte unter der Marke **BEYOND RESILIENCE** mit ihrer **SANY GmbH** zu launchen. Typisch für eine Unternehmerfamilie wurde die Testphase und Entwicklung vom Vater der Entrepreneurin, welcher Erfahrung im biochemischen Bereich besitzt, streng unter die Lupe genommen, genauso wie die ersten Auslieferungen durch Ma-ma-Pernsteiner getätigt wurden.

BEYOND RESILIENCE –

Das luxuriöse Rundumpaket für strapazierte Hände:

- Innovativer und natürlich pflegender Handkosmetik-Spray
- Bekämpft 99,999% aller Bakterien sowie behüllte Viren (wie Covid-19) in nur 30 Sekunden
- Holistischer WOW-Effekt
- Natürliche Wirksamkeit durch reichhaltige Avocado, Aloe Vera und pflegenden Granatapfel
- Ohne chemische Zusätze
- Exklusives 3-in-Produkt mit Desinfektion, Pflege und natürlichem Lemongrass-Frischekick
- Ätherische Öle für das gesunde Etwas
- Bestnote in dermatologischen Tests
- Vegan, tierversuchsfrei und HALAL-zertifiziert
- Edles Glas Design



„Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“, meint **Angela Pernsteiner** zu ihrer brillanten Kosmetikentwicklung, die im richtigen Moment passiert ist. Mit viel Disziplin, Zielsicherheit und Durchhaltevermögen strebt sie nun an, mit **BEYOND RESILIENCE** den Weltmarkt zu erobern.

Angela Pernsteiner
SANY GmbH
Kohlmarkt 8-10
1010 Wien
info@b-resilience.com
www.b-resilience.com



Die **Werk27 GmbH** – mit Ihrer neuen Niederlassung im Gewerbepark Ost Feldkirchen a.d.D., welche im Februar 2020 in Betrieb genommen wurde - ist die einzige in dieser Region ansässige KFZ-Fachwerkstatt, die zusätzlich zu den traditionellen Tätigkeiten wie, allgemeine

Reparaturen, Wartung & Pflege, Fahrzeugaufbereitung, Fahrzeugtransport & Schlepphilfe sowie §57a Überprüfung bis 3,5t - auch individuelle Umbauten, professionelle Fahrwerks- und Leistungsoptimierung, etc. anbietet.

Neben der Spezialisierung auf Audi, VW, Skoda, Seat und Porsche können in der modernen Werkstatt diese Dienstleistungen selbstverständlich auch für alle anderen Automarken in Anspruch genommen werden. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein extra breiter Bremsenprüfstand sowie spezielle Hebebühnen, um auch Fahrzeuge der besonderen Art problemlos bewegen zu können. Durch adäquate und einzigartige Dienstleistungen, sowie qualitätsbewusste Mitarbeiter, ist **Werk27** eine Premiummarke im Bereich der KFZ- und Tuning-Werkstätten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.werk27.at oder erhalten Sie per Mailanfrage unter office@werk27.at oder per Anruf / WhatsApp-Nachricht unter +43 650 68 68 119.

Geschäftsführer und Inhaber der **Werk27 GmbH** ist der 29-jährige gebürtige Günskirchner Stefan Sulzer, dessen Karriere - nach Abschluss seiner Fachausbildung als KFZ Techniker und Elektriker bei VW Audi Porsche – als Werkstättenleiter bei einem renommierten Tuning Unternehmen im Motorsport startete – wo er sich neben Reparatur, Service, Pflege von hochwertigen KFZs zum Spezialisten für Leistungsoptimierung weiterentwickelte. Diese jahrelangen Erfahrungen und speziellen Kenntnisse spiegeln sich heute in seinem Betrieb wider.





TOURISMUSVEREIN FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Ein Ausnahmejahr neigt sich dem Ende zu und während des 2. Lockdowns wurde noch einmal klar wie groß die Sehnsucht der Menschen nach Natur und Bewegung ist. Trotz der einsetzenden tiefen Temperaturen gab es weiterhin Zulauf in das Naturschutzgebiet Pesenbachtal und in das weitläufige Seengelände. Große Herausforderungen, das Umschiffen existenzieller Krisen und die Unabwägbarkeiten im Bereich der Planung machten den heimischen Tourismusbetrieben enorm zu schaffen. Zum Glück boten einige Gastronomiebetriebe Abholdienst und Lieferservice an, um den Stillstand etwas auszugleichen. Sind es doch die Freizeiteinrichtungen mit ihrer Gastronomie und den Unterkunftsgebern, die uns herrliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen, Treffen mit Freunden und Familie und den Genuss danach ermöglichen. Das Angebot von

Gutscheinen in vielen Tourismusbetrieben wäre eine ideale Geschenkidee, die zudem die Anerkennung der heimischen Betriebe gewährleistet.

Im Tourismusbüro ist der Herbst/Winter eine sehr arbeitsintensive und spannende Zeit. Abschluss- und Vorbereitungsarbeiten für die beginnende neue Tourismussaison laufen auf Hochtouren. Alle Planungen, Umsetzung der Projekte und Kooperationen mit dem TV Donau OÖ sind die wichtigsten Themen der nächsten Wochen. Weitere Projekte, wie die erweiterte Homepage und eine gemeinsame Wanderkarte des TV Donau OÖ sind bereits in Arbeit.

NEU: 360° WEBCAM - Feldkirchen a.d.D.
Nun ist es soweit! Die ersten Bilder der Feldkirchner Webcam in ausgezeichnete

HD-Qualität sind bereits online! Dieses Projekt des Tourismusvereins Feldkirchen a.d.D., gefördert durch die Leaderregion UWE und in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Donau, bietet dem interessierten User Anreiz und eine Vielzahl an touristische Information für einen Besuch in Feldkirchen a.d.D. Zudem ist die landschaftliche Schönheit des Seengeländes ganzjährig ein äußerst erfreulicher Anblick. Auch den heimischen Badegästen liefert sie in Zukunft Informationen über das Wetter, die aktuelle Wassertemperatur uvm. POI's (Points of Interest) werden laufend eingepflegt und sind über Menüpunkte abrufbar. Zu sehen unter: www.feldkirchenanderdonau.at. Danke an den Gemeinderat der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und dem Land OÖ für die finanzielle Unterstützung.



Tipp für die Winterzeit:

Die Heilkraft des Wassers - Tipp für ein starkes Immunsystem aus dem Curhaus Bad Mühlacken von Therapieleiterin PT Ruth Asenbaum

Nach der täglichen Dusche die Beine kurz mit kaltem Wasser abkühlen, oder machen Sie einen kalten Knieguss, der nach Kneipp wie folgt praktiziert wird: Den Wasserstrahl von der Kleinzehenseite des rechten Fußes über die Außenseite des Unterschenkels bis eine Handbreit über die Kniekehle führen, ungefähr 5 sec. verweilen, danach den Wasserstrahl an der Innenseite des Unterschenkels abwärtsführen, am linken Bein verfährt man ebenso. An der Vorderseite erfolgt die gleiche Linienführung wie an der Rückseite. Abschließend die Fußsohlen mit kaltem Wasser begießen. Wasser abstreifen, Strümpfe anziehen und bewegen, bis ein angenehmes Wärmegefühl eintritt. Wenn Sie bereits verkühlt sind, empfehlen wir ein warmes Fußbad oder Armbad. Regelmäßige Bewegung in der Natur, ausreichend Schlaf und eine hochwertige Ernährung wirken sich außerdem positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus.

**Allen Lesern und Ihren Familien wünschen wir
vor allem Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr!**

Ein kleiner Auszug der Fotos, die für den Gemeindekalendar 2020 eingereicht wurden



Herbert Hinterlehner



Pargfrieder/Sternath



Ernst Herzl



Laura Berndl



Carina Meisl



Albert Mikovits



Johann Lackner